

Bericht zum Fahrplanverfahren 2017:

Vom 30. Mai 2016 bis zum 19. Juni 2016 hatten Gemeinden, Verbände, Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum Fahrplanentwurf 2017 Stellung zu nehmen. Im Rahmen dieser Vernehmlassung gingen 164 Stellungnahmen ein. In diesem Bericht werden die Stellungnahmen beantwortet und die vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Fahrplanentwurf aufgezeigt.

Der gesamte Kursbuchinhalt in elektronischer Form kann ab dem 12. November 2016 auf www.fahrplanfelder.ch heruntergeladen werden. Der Fahrplan 2017 tritt am 11. Dezember 2016 in Kraft.

Im Fahrplanentwurf vorgesehene Änderungen

Bahnlinien

- Die S9 verkehrt nach 21:00 Uhr nicht mehr. Für die drei wegfallenden Verbindungen wird ein Ersatzangebot mit der Buslinie 108 zwischen Sissach und Läfelfingen hergestellt.*

Unteres Baselbiet

- Die Einstell- und Aussetzfahrten der Tramlinien 10 und 11 werden optimiert. Dadurch kommt es zu Anpassungen in den Randverkehrszeiten.

Liestal und Umgebung

- Auf der Linie 71 wird das Angebot im Minutenbereich angepasst.
- Die Linien 81 und 83 werden die neue Haltestelle *Pratteln, Zurlinden* bedienen.
- In den Hauptverkehrszeiten morgens und abends wird auf der Linie 84 ein neues halbstündliches Schnellbusangebot zwischen Kaiseraugst und Pratteln als Probetrieb während dreier Jahre eingeführt.
- Das Samstag- und Sonntagangebot auf den Linien 91, 92 und 93 entfällt. Die Linie 93 verkehrt zudem nur noch bis 20:00 Uhr statt 21:00 Uhr.*

Sissach und Gelterkinden

- Auf der Linie 100 wird die Abfahrt eines Kurses ab Gelterkinden von 7:03 Uhr auf 7:11 Uhr verschoben. (Vorbehältlich Einführung einer Kreisprimarschule Maisprach-Buus)
- Auf der Linie 102 kommt es zu Anpassungen im Minutenbereich.
- Aus den Gemeineworkshops hervorgegangen ist eine Angebotsoptimierung der Linien 103 und 104. Hier wird der abendliche Rundkurs bereits ab 20:00 Uhr statt 21:00 Uhr geführt. Die Linien 103 und 104 können durch diese Massnahme mit einem statt mit zwei Fahrzeugen betrieben werden, was im Gegenzug – aufgrund der Einsparung unter der Woche – einen Ausbau des Sonntagsangebots ermöglicht. Bis auf eine Ausnahme wird am Sonntag auf der Linie 104 durchgängig der Studentakt angeboten werden.
- Auf der Linie 106 werden zu Schulzeiten zusätzliche Fahrten zwischen Nusshof und Wintersingen angeboten.
- Auf der Linie 107 verkehrt in den Nächten Fr/Sa und Sa/So neu ein Kurs ab Sissach um 00:07 Uhr.*¹
- Auf der Linie 108 wird das Angebot so optimiert, dass die Busse weniger häufig zeitgleich mit der S9 verkehren. Insgesamt verbessert sich dadurch das Angebot im Homburgertal.
- Ab 21:00 Uhr verkehren statt der S9 neu Busse zwischen Sissach und Läfelfingen.*

Laufental

- Das Angebot bleibt unverändert.

Nachtnetz

- Das Angebot bleibt unverändert.

¹ Diese Änderungen verstehen sich vorbehältlich Rückweisung der Beschwerde der Gemeinde Läfelfingen gegen den Landratsbeschluss über die Anpassung des 7. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2014-2017 vom 25. Februar 2016.

Änderungen oder Ergänzungen im definitiven Fahrplan gegenüber Entwurf

Bahnlinien

- Die S9 verkehrt nach 21:00 Uhr unverändert gegenüber 2016.

Aufgrund der Erneuerung des Woltunnels und der Fahrleitung zwischen Basel und Münchenstein wird auf der Linie Basel – Laufen – Delémont vom 9. Januar 2017 bis zum 18. Juni 2017 ein Bau-fahrplan-Konzept eingeführt:

- Die S-Bahn Richtung Basel mit Abfahrt in Laufen um 6.43 Uhr verkehrt ohne Halt in Dug-gingen und späterer Ankunft in Basel.
- Die S-Bahn Richtung Basel mit Abfahrt in Laufen um 7.12 Uhr verkehrt bereits um 7.03 Uhr. Der Halt in Münchenstein entfällt.
- Die S-Bahn Richtung Basel mit Abfahrt in Laufen um 23.44 Uhr kommt neun Minuten spä-ter in Basel an.
- Alle Züge der S3 Richtung Delémont mit Abfahrt in Basel zur Minute xx.37 verkehren be-reits zur Minute xx.34. Ab Dornach verkehren die Züge in der gewohnten Taktlage weiter Richtung Delémont
- Die S-Bahn Richtung Laufen mit Abfahrt in Basel um 5.45 Uhr verkehrt nur ab München-stein. Basel und Dreispitz werden nicht bedient.
- Die S-Bahnen und RE-Züge Richtung Laufen mit Abfahrt in Basel um 16.46 Uhr, 17.16 Uhr, 17.46 Uhr und 18.16 Uhr entfallen.
- Stattdessen verkehren Züge Richtung Laufen mit Abfahrt in Basel um 16.25 Uhr, 17.25 Uhr und 18.27 Uhr. Der ICN Richtung Delémont - Biel mit Abfahrt in Basel um 17.03 Uhr ver-kehrt in Doppeltraktion.

Unteres Baselbiet

- Der Kurs der Linie 69 Richtung Flüh mit Abfahrt in Burg um 7.11 Uhr fährt neu bereits vier Minuten früher ab 7.07 Uhr.

Liestal und Umgebung

- unverändert gegenüber Entwurf

Sissach und Gelterkinden

- Auf der Linie 100 wird die Abfahrt eines Kurses ab Gelterkinden von 7:03 Uhr definitiv auf 7:11 Uhr verschoben.
- Ab Gelterkinden verkehrt auf der Linie 100 samstags ein neuer Kurs Richtung Rheinfelden mit Abfahrt in Gelterkinden um 17.03 Uhr. Samstags wird der Kurs Richtung Magden mit Abfahrt um 17.46 Uhr in Rheinfelden bis Gelterkinden verlängert.
- Auf der Linie 107 verkehrt in den Nächten Fr/Sa und Sa/So kein neuer Kurs ab Sissach um 00:07 Uhr. Das Angebot bleibt gegenüber 2016 unverändert.
- Ab 21:00 Uhr bleibt das Angebot im Homburgertal unverändert gegenüber 2016 bestehen. Die vorgesehenen Fahrplananpassungen auf der Linie 108 ab 21:00 Uhr werden nicht um-gesetzt.

Laufental

- Verdichtungskurse auf den Postautolinien 111, 112, 114 und 115 erfahren durch den Bau-stellenfahrplan der SBB ebenfalls Änderungen im Fahrplan oder fallen aus.
- Die Haltestelle Riederwald, ALAG wird aufgehoben.

Nachtnetz

- Die Linie N30 Dornach – Seewen – Bretzwil wird bis nach Reigoldswil verlängert.

Beantwortung der Stellungnahmen

Im Rahmen der Vernehmlassung sind 164 Stellungnahmen eingetroffen. 47 Stellungnahmen wurden von Gemeinden eingegeben, 15 Stellungnahmen von Interessensverbänden / -gruppen, 6 Stellungnahmen von Schulen und 96 Stellungnahmen von Privatpersonen. Nachfolgend aufgeführt sind die Stellungnahmen geordnet nach Transportunternehmung und Linie aufgeführt und beantwortet.

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
60	Arboldswil	Gemeinde	AAGL	71	Wir beantragen die Verschiebung des Busses mit Abfahrt 08.34 Uhr (in Reigoldswil) auf 08.24 Uhr, damit ein weiterer Top-Anschluss in Liestal in beide Fahrtrichtungen gewährleistet ist (Liestal an 08.54 Uhr mit Anschluss 08.57 Richtung Aarau ZH, 09.01 Richtung Basel, 09.09 Richtung Olten Bern, 09.11 Richtung Frenkendorf Basel Porrentruy).	-	Prüfen	Der Kurs würde die Verdichtungsfunktion zur Linie 70 von Bubendorf bis Liestal verlieren. Die Anschlüsse Richtung Olten-Bern sowie auf die S-Bahn würde verschlechtert.	Keine Anpassung vornehmen
61	Arboldswil	Gemeinde	AAGL	71	Wir beantragen, die vor drei Jahren eingeführte Rückführung eines 70er Busses via Titterten-Arboldswil (Liestal ab 22.05 Uhr) auf folgenden Kurs auszubauen: Liestal ab 09.35, Reigoldswil an 09.57, Reigoldswil ab 09.59, Liestal an 10.30 Die Zustellung des Protokollauszuges erfolgt per Post.	-	Begründen	Mit einem solchen Angebot würde die Gemeinde Ziefen eine Fahrt nach Liestal verlieren. Zusätzlich würden Liestal die Anschlüsse nach Sissach-Gelterkinden-Olten-Luzern verloren gehen.	Keine Anpassung vornehmen
62	Arboldswil	Gemeinde	AAGL	71	Wir beantragen, die vor drei Jahren eingeführte Rückführung eines 70er Busses via Titterten-Arboldswil (Liestal ab 22.05 Uhr) auf folgenden Kurs auszubauen: Liestal ab 21.05, Reigoldswil an 21.57, Reigoldswil ab 21.59, Liestal an 22.30 Die Zustellung des Protokollauszuges erfolgt per Post.	-	Begründen	Mit einem solchen Angebot wäre die Gemeinde Ziefen zwischen 21:33 und 23:03 nicht mehr direkt an Liestal angeschlossen. Die Anschlüsse nach Sissach-Gelterkinden-Olten-Luzern können dann nicht mehr gewährleistet werden.	Keine Anpassung vornehmen
86	Titterten	Gemeinde	AAGL	71	Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Fahrplan 2017 und bitten Sie, die nachfolgenden Änderungen resp. Ergänzungen zu berücksichtigen. Die Gemeinden Titterten und Arboldswil treten dabei als eine Anspruchsgruppe von rund 1000 Einwohnern gemeinsam auf. - Verschiebung des Busses mit Abfahrt 08.34 Uhr (in Reigoldswil) auf 08.24 Uhr beantragen, damit ein weiterer Top-Anschluss in Liestal in beide Fahrtrichtungen gewährleistet ist (Liestal an 08.54 Uhr mit Anschluss 08.57 Richtung Aarau ZH, 09.01 Richtung Basel, 09.09 Richtung Olten Bern, 09.11 Richtung Frenkendorf Basel Porrentruy) - Ausbau der Rückführung des Busses der Linie 70 über Titterten/Arboldswil bei folgenden Kursen: . Liestal ab 09.35, Reigoldswil an 09.59, Reigoldswil ab 09.59 . Liestal ab 21.05, Reigoldswil an 21.57, Reigoldswil ab 21.59 Damit wird eine bessere Erreichbarkeit in den „Zwischenstunden“ in der Morgenzeit gewährleistet und somit Spätheimkehrern von der Arbeit sowie Jugendlichen mit Hobbies erreicht. Des Weiteren stellt der Gemeinderat Titterten fest, dass mit dem vorliegenden Entwurf ein weiterer Abbau in den Randregionen, in unserer Region im speziellen bei der Linie 91, vorgesehen ist. Wenn in einem Tarifverbund nur die Nutzungszahlen relevant sind, bleibt die Region auf der Strecke. Dies hat für diese Gemeinden, die ohnehin schon raumplanerische Einschränkungen und damit auch Einschränkungen in ihren Entwicklungsmöglichkeiten haben, einschneidende Folgen. Aus der Sicht des Gemeinderats Titterten fehlen dem Kanton diesbezüglich kreative Ideen. Das buchstabengetreue Streichen, sobald die Auslastung unter 20% fällt, wird langfristig zu Mehrkosten führen. Nicht nur die heimische Bevölkerung sondern auch Gäste werden wohl oder übel auf den Individualverkehr umsteigen müssen. Der Gemeinderat Titterten befürchtet, dass bei einer allfälligen Zusammenlegung der Linien 71 und 91 (wie im Leistungsauftrag angedeutet) eine Ausdünnung der Linie 71 zu gewärtigen wäre, was nicht toleriert werden kann. Der Kanton wird aufgefordert, von diesen Planungen Abstand zu nehmen.	siehe Stellungnahmen 60, 61, 62	-	-	-
6	Bubendorf	Privat	AAGL	71	Es wird gewünscht, dass die Lücken im Taktfahrplan am Sa/So geschlossen werden. Z.B. zur Zeit kein Kurs am: Sa Liestal ab 23.05 So Liestal ab 21.05, 22:05, 23:05 So Bubendorf ab 6:11 Die 70er Linie ist eine der am besten ausgelasteten Buslinien im Kanton und sollte auch zu Randzeiten adäquat bedient werden. Eine frühe Morgenverbindung am Sonntag ist wichtig für Ausflüge und für Leute mit Wochenenddienst.	Der Kanton ist finanziell derzeit nicht in der Lage, das Angebot in den Randzeiten auszubauen.	Kenntnisnahme	Die gewünschten Zusatzleistungen verursachen zusätzliche Kosten. Gerne unterbreiten wir eine entsprechende Offerte.	Keine Anpassung vornehmen
30	Arboldswil	Privat	AAGL	71	Für die Linie 71 wäre eine Verbindung gegen 10 Uhr wochentags Richtung Liestal wünschenswert, da 8.43 Uhr je nachdem zu früh (im Winter mit 2 Kleinkindern) und nach 11 Uhr definitiv zu spät ist.	Die Einführung eines zusätzlichen Kurses am Vormittag kann nicht finanziert werden.	Kenntnisnahme	Generiert Mehrkosten.	Keine Anpassung vornehmen

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
2	Lupsingen	Privat	AAGL	72	Reisen Lupsingen-Zürich: in Liestal theoretisch 4Min Umsteigezeit. Bus regelmässig um mindestens 2 Min verspätet, seit Seltisberg 1 Haltestelle mehr und von 60km/h auf 50 km/h reduzierte v hat. Oft wird Aussteigekante nicht bedient. Damit verlängert sich die Verspätung unnötig. Umsteigezeit bitte verlängern.	Fahrprofil soll geprüft werden und gegebenenfalls angepasst werden.	Prüfen	In der Morgenspitze zwischen 06:00 und 08:00 Uhr treffen 95% der Fahrten mit weniger als zwei Minuten Verspätung ein. Es verbleibt genügend Umsteigezeit.	Keine Anpassung vornehmen
3	Lupsingen	Privat	AAGL	72	Reise Bern-Liestal-Lupsingen: Auch wenn der Zug keine Verspätung hat ist der Übergang Liestal Perron 3 bis Kante Bus 72 über die Rampe (mit schwerem Gepäck) zu kurz. Bitte Abfahrtszeit Bus 72 um mindestens 2 Min verlängern.	Siehe Stellungnahme 133	-	-	-
5	Lupsingen	Privat	AAGL	72	Der 1. Bus am Sonntagmorgen fährt erst um 06.09 Uhr - Da ich berufsbedingt sonntags um 07.00 in Basel in einem Altersheim arbeite, bin ich auf das Auto angewiesen. Verbesserung: wie an Samstagen oder sowieso Mo bis Fr der 1. Bus um 05:39 - Danke für Ihre Prüfung	Am Sonntag wird der Studentakt angeboten mit Abfahrt jeweils zur Minute xx.09 . Ein Kurs um 5:39 Uhr passt daher nicht in das Taktgefüge	Kenntnisnahme	-	-
35	Seltisberg	Privat	AAGL	72	In mehreren Gesprächen mit Einwohnern von Seltisberg ist der Wunsch geäussert worden dass der Anschluss von Olten an zur Minute 32 auf den Bus 72 ab Liestal Minute 36 für etwas gehbehinderte Personen zu kurz ist zumal die Haltestelle ganz hinten ist. Auch ortsunkundige die bei der Orisunterführung oder aus der 1. Klasse kommen Mühe haben den Anschluss zu erreichen.1-2 Minuten später sollten reichen.	Siehe Stellungnahme 133	-	-	-
133	Lupsingen	Privat	AAGL	72	Mein Anliegen zur Anpassung des Fahrplans unserer Buslinie war mit Ihrem Formular etwas aufwendig zu beschreiben. Zusammengefasst: Bei Reisen Lupsingen-Liestal-Zürich und Lupsingen-Liestal-Luzern/Bern ist die Umsteigezeit Bus-Zug von theoretisch 4 Min. sehr häufig wegen Verspätung des Busses zu kurz. Bei Reisen Zürich-Liestal-Lupsingen ist die Umsteigezeit vom Zug Gleis 3 auf den Bus wegen des weiten Wegs über die Rampe (schweres Gepäck) bis zur Kante L und häufigen Verspätungen des Zugs zu kurz. Bei Reisen von Bern-Liestal-Lupsingen ist die Umsteigezeit vom Zug Gleis 3 auf den Bus Kante L wegen des weiten Wegs über die Rampe (schweres Gepäck) ebenfalls zu kurz. Ich bitte um Verlängerung der Umsteigezeiten um ca. 2 Min.	-	Prüfen	Die AAGL kann die Abfahrt ab Liestal um bis zu 2 Minuten verschieben. Es würde jedoch einen Konflikt mit den Interessen der Pendler verursachen.	Die Anschlüsse werden durch die automatische Anschlussicherung gewährleistet. Daher sollen im Fahrplan keine Anpassung vorgenommen werden.
155	Füllinsdorf	Gemeinde	AAGL	75	Unsere ÖV-Kommission hat die Unterlagen eingehend studiert und zuhänden des Gemeinderates folgende Stellungnahme ausgearbeitet, welcher sich der Gemeinderat anschliesst. Der Fahrplan 2017 hat im Vergleich zum Fahrplan 2016 keine wesentlichen Änderungen erfahren, welche auf die Gemeinde Füllinsdorf Einfluss haben. Es besteht der Wunsch, dass die Wartezeiten am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf verkürzt bzw. optimiert werden können. Wie in unseren Stellungnahmen vom 12. Mai 2014 und 4. Juni 2015 bereits kommuniziert, besteht nach wie vor folgendes Anliegen: Die Buslinie 75 führt vom Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf abwechselungsweise über die Kurzstrecke Friedhofweg und die Langstrecke Giebenacherstrasse. Viele Sekundarschüler (Schulort Frenkendorf) vom oberen Dorfteil benutzen den Bus auch für die Heimkehr zum Mittagessen. Der Bus, welcher beim Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf um 12.09 Uhr abfährt, führt über die Kurzstrecke Friedhofweg. Es wäre wünschenswert für die Schüler aus dem oberen Dorfteil, wenn die Busführung um diese Zeit über die Giebenacherstrasse erfolgen würde. Es muss natürlich geprüft werden, ob mit dieser Umstellung die ordentlichen Anschlüsse an die S3 etc. weiterhin gewährleistet werden können. Leider ist dieser Wunsch/Bedürfnis nicht in den Fahrplanentwurf 2017 eingeflossen. Im Übrigen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Vernehmlassungsfrist (Aufschaltung Unterlagen bis Vernehmlassungsende) sehr knapp bemessen ist, wenn man bedenkt, dass sich die öV-Kommission vorgängig mit den Unterlagen befassen muss und anschliessend erst der Gemeinderat (Sitzungsturnus alle 14 Tage) darüber befinden kann.	Um einen stabilen Betrieb sicherzustellen, kann nicht mit jeder Fahrt die grosse Schlaufe via Giebenacherstrasse angeboten werden. Die Gemeinde Füllinsdorf stellt diese Schülerverbindung seit Sommer 2015 mit einem durch die Gemeinde bestellten Zusatzkurs sicher. Die Vernehmlassungsfristen werden frühzeitig kommuniziert und werden vom Bundesamt für Verkehr vorgegeben. Die Fristen werden nicht angepasst.	Kenntnisnahme	Der Schülerbus fährt nicht zum Bahnhof. Die AAGL nimmt mit der Gemeinde Kontakt auf, um zu wissen, ob der Schülerkurs um wenige Minuten verschoben werden kann. Somit entstünde eine Anschlusssituation in Niederschönthal. Der Schülerbus soll nach Möglichkeit ins Kursbuch aufgenommen werden.	-
168	Pratteln	Gemeinde	AAGL	80	Die Buslinie 80 wird wochentags nur bis 19.30 Uhr nach Pratteln betrieben. Weitere Busanschlussverbindungen werden im 1/2 Studentakt bis ca. 0.45 Uhr bis zum SBB-Bahnhof Frenkendorf/Füllinsdorf geführt. Der Busbetrieb ist bis zum SBB Bahnhof Pratteln zu verlängern. Die Anpassungen sind im kommenden 8. GLA aufzunehmen.	Der Handlungsschwerpunkt ist zur Prüfung für den 9. GLA vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
46	Birsfelden	Privat	AAGL	80	Bitte den Bus der Linie 81 der AAGL am Basel Aeschenplatz 10 Minuten später abfahren lassen. Die wird ab 20 Uhr gewünscht.	Ab 20:00 Uhr wird aufgrund der geringeren Stauproblematik ein anderes Fahrzeitprofil hinterlegt. Ab 21:00 Uhr wird die Linie 81 effizient mit nur einem Fahrzeug betrieben. Eine Verschiebung der Abfahrtszeiten hätte den Wegfall von Anschlüssen ins Liestal und den Einsatz eines zweiten Fahrzeuges zur Folge.	Kenntnisnahme	-	-
135	Pratteln	Schul- / Bildungsinstitution	AAGL	82	Derzeit besuchen rund 150 Schüler die Rudolf Steinerschule auf dem Mayenfels. (Pratteln). Ein Grossteil von ihnen kommt am Morgen mit den S-Bahnen aus dem Ergolzthal und Fricktal am Bahnhof Pratteln an. S1 07:31 Uhr/S3 07:34 Uhr. Wir bitten Sie zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, unsere Schüler mit dem Ortsbus (Linie 82) zu dieser Zeit in Richtung Mayenfels zu befördern bis zur Kreuzung Wartenbergstrasse – Mayenfelserstrasse). Insbesondere die unteren Klassen 1 + 2 würden dieses Angebot benötigen. Es wäre von Schulseite möglich eine Einschränkung (Erlaubnis den Bus zu benutzen) nur für die unteren Klassen zu machen, sollte die Beförderung von allen Schülern ein Problem sein. Retour idealerweise ab Mayenfelserstrasse/Wartenbergstrasse: 12.00 + 14.30. Schulschluss ist jeweils, je nach Altersstufe: 11.50, 14.20 und 16.00 Uhr. Da es an unserer Schule auch viele öffentliche Abendveranstaltungen im grossen Saal gibt – wäre es ideal wenn am Abend gegen 19.00/19.15 ab Bahnhof ebenfalls die Linie 82 einmal diesen „Schlenker“ fahren könnte, aber am Dringlichsten ist die Beförderung in der Früh. Besten Dank für die Prüfung unseres Anliegens.	Stellungnahme wird auch an Gemeinde Pratteln weitergeleitet. Umlaufbedingt ist ein längerer Fahrweg nicht möglich.	Kenntnisnahme	Die knappen Fahrzeiten erlauben keine Extraschlaufen. Um die gewünschte Zusatzerschliessung zu ermöglichen müsste die Bedienung anderer Haltestellen aufgehoben werden.	Keine Anpassung vornehmen
154	Arisdorf	Gemeinde	AAGL	83	Der Gemeinderat Hersberg bittet den Kurs 83121 in den Taktfahrplan bereits ab Liestal aufzunehmen. So hätten die Sekundarschüler von Liestal nach einer Mittagslektion ebenfalls einen Bus um 13:05 Uhr	Der Kanton verfügt nicht über die erforderlichen Mittel, um einen solchen Kurs anzubieten.	Kenntnisnahme	Es wäre sinnvoll, dann gerade ein Kurspaar in Taktlage Mo-Fr einzufügen. Allerdings könnte damit die von der Schule geforderte Abfahrtszeit 13:10 ab Hersberg nicht mehr erfüllt werden. Dies sollte in den 8. GLA aufgenommen werden.	Vorerst keine Anpassung vornehmen.
164	Arisdorf	Gemeinde	AAGL	83	Der Gemeinderat hat die Fahrplanentwürfe geprüft und bittet Sie, den Kurs 83121 bereits ab Liestal in den Taktfahrplan aufzunehmen. Dies würde es den Sekundarschülern, welche in Liestal zur Schule gehen, ermöglichen, diesen Bus ebenfalls zu benutzen. Zudem könnte er auch durch andere Fahrgäste genutzt werden.	Siehe Stellungnahme 154	Kenntnisnahme	-	-
167	Pratteln	Gemeinde	AAGL	83	Das öV-Einzugsgebiet der Bushaltestellen Rankacker und Gehrenacker weist eine Bevölkerungsdichte von ca. 3'500 Einwohner auf. Die Distanz zum Bahnhof beträgt ca 1.5 - 2 km /Fussweg ca. 20-30 Minuten. Abends sind die Quartiere durch den öV nicht zeitgemäss erschlossen. Wünsche der Bevölkerung aus dem Bundesprojekt projekt urban haben ergeben, dass eine Taktverdichtung und gute öV-Anbindung auch am Abend als notwendig erachtet wird.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
169	Pratteln	Gemeinde	AAGL	83	Die Busanschlussverbindung 83 zum Bahnhof Pratteln ist mit zusätzlichen Anschlüssen zwischen 21.30 - 24.00 Uhr zu ergänzen, sowie an den Wochenenden auf einen 1/2 Stundentakt zu verdichten. Die Anpassungen sind im kommenden 8. GLA aufzunehmen.	Der Kanton verfügt nicht über die erforderlichen Mittel, um einen solchen Kurs anzubieten. Der Handlungsschwerpunkt ist für den 9. GLA vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
93	Giebenach	Gemeinde	AAGL	83	Wir möchten zu dem neuen Fahrplanentwurf für die Linie 83 (Giebenach) und 100a (Magden-Giebenach) wie folgt Stellung nehmen: Seit mehreren Jahren weisen wir auf die schlechten Verbindungen der Linie 83 zu den Anschlusszügen am Bahnhof Kaiseraugst hin. Leider werden wir immer mit Kostengründen oder dem Hinweis, dass die Busse auf den Bahnhof Liestal abgestimmt werden, vertröstet. Diese Verbindung Bahnhof Liestal wird von den Giebenacher Einwohnern schlecht frequentiert, man braucht mindestens 45 Minuten bis Basel SBB. Via Bahnhof Kaiseraugst beträgt die Reisezeit 30 Minuten. (Verbindung ab Giebenach, Lindenplatz 6.53 Uhr) In unserem letztjährigen Brief vom 12.06.2015 schrieben wir, dass dieser Zustand nicht mehr akzeptiert werden kann und dass wir zwingend Änderungen und Vorschläge von Ihnen erwarten. Bei der Veranstaltung ÖV-Programm 2018-2021 vom 8. März 2016 wies unsere Gemeinderätin Frau Wildi wiederum auf die schlechte Anschlussproblematik Richtung Basel und Zürich in Kaiseraugst hin. In der Zusammenfassung wurde dieser Aspekt	Die Problematik ist erkannt. Zur Vorbereitung des 8. GLA wurde der Angebotsraum Pratteln - Rheinfelden untersucht. Die Anschlussproblematik berücksichtigt. Die Umsetzung des Angebotskonzepts steht in Abhängigkeit mit der Realisierung der Verlegung der Rheinstrasse im Gebiet Salina Raurica und der Verlegung des öV-Korridors von der Rheinstrasse auf die neue Netzibodenstrasse. Gemäss Planung Salina Raurica ist mit der Inbetriebnahme frühestens Ende 2021 zu rechnen. Erst dann wird es eine konzeptionelle Änderung auf der Linie 83 geben.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					<p>jedoch nicht einmal erwähnt. Bei der Medienmitteilung vom 18.05.2016 sprachen Sie von Verbesserungen, davon merkt unsere Gemeinde nichts, obwohl wir seit Jahren auf diesen Missstand hinweisen. Deshalb möchten wir Ihnen die Verbindungen Bus/Zug nochmals vor Augen führen:</p> <p>Verbindung zum Bahnhof Kaiseraugst Die Anschlüsse an die S1 in Kaiseraugst sind weiterhin schlecht. Die Wartezeiten betragen 18 bis 25 Minuten Richtung Basel und Zürich. Das gleiche gilt bei der Heimfahrt nach Giebenach. Für Pendler, Lehrlinge und Schüler ist dies eine Zumutung. Aus umweltpolitischen Gründen ist es nicht zu vereinbaren, wenn die Einwohner mit den Privatautos an den Bahnhof fahren müssen, obwohl mit Steuergeldern der öffentliche Verkehr mitfinanziert wird und infolge der schlechten Anschlüsse, nicht genutzt werden kann.</p> <p>Die einzige gute Verbindung ist um 06.53 Uhr ab Lindenplatz. Der Bus erreicht um 07.06 Uhr den Bahnhof Kaiseraugst, mit Anschluss an den Regionalzug um 07.08 Uhr, Richtung Basel. Keine Wartezeiten.</p> <p>Buslinie 99: In der letzten Fahrplanvernehmlassung haben wir den Ausbau der Linie 100a vorgeschlagen. Die Gemeinde Olsberg wäre nach wie vor auch sehr interessiert an dieser Verbindung (Magden-Olsberg-Giebenach-Füllinsdorf-Frenkendorf Bahnhof), die Strecke würde eine Aufwertung erlangen. Wir bitten Sie, diese Verbindung ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Um die effektive Auslastung zu prüfen, könnte mit einem befristeten Versuch gestartet werden.</p> <p>Durch die Sparmassnahmen im Kanton bleibt unsere Gemeinde bei jedem neuen Leistungsauftrag auf der Strecke, dies können und wollen wir nicht mehr akzeptieren, deshalb fordern wir für die Linie 83 während den Spitzenzeiten einen ½ Stunden-Takt und eine Anbindung an den Zug Richtung Basel und zurück ohne lange Wartezeiten zu gewähren. Zudem steht seit August 2015 eine weitere Haltestelle im „Oberdorf“ von Giebenach zur Verfügung (Prüfung zur Weiterführung der Linie 100a zum Bahnhof Frenkendorf).</p> <p>Wir werden vom Kanton offensichtlich nicht ernst genommen und möchten Sie bitten, unser Anliegen spätestens im 8. generellen Leistungsvertrag im Bereich öffentlichen Verkehr für die Jahre 2018 – 2021 zu berücksichtigen.</p> <p>Gerne erwarten wir Ihre Stellungnahme dazu.</p>				
42	Giebenach	Privat	AAGL	83	<p>Ich würde es sehr begrüßen, wenn die Busse jede halbe Stunde von Pratteln Rankacker bis nach Giebenach Rainweg fahren würden und nicht wie jetzt nur bis nach Kaiseraugst Liebrüti. Es wären nur noch 2 Stationen, welche angefahren werden müssten aber es macht einen grossen Unterschied. Ausserdem wäre es von Vorteil wenn ein sofortiger Anschluss von der Linie 83 aus nach Basel SBB ab Kaiseraugst Bahnhof möglich wäre. Diese 2 Verbindungen würden die Reisezeiten extrem verkürzen.</p>	<p>Die Fahrzeit Liebrüti - Lindenplatz retour beträgt 13'. Die Wartezeit an der Haltestelle Liebrüti beträgt jedoch nur 10'. Die Bedienung von Giebenach ist somit umlaufbedingt nicht möglich</p>	Kenntnisnahme	-	-
48	Giebenach	Privat	AAGL	83	<p>Die Anbindung der Bus-Linie 83 an die S1 in Kaiseraugst ist nicht akzeptabel. Die Wartezeiten sind mit teilweise über 20 Minuten viel zu gross. Danke für eine entsprechende Anpassung. Ein Umsteigen erst in Pratteln bringt rein gar nichts, da die Fahrzeit mit dem Bus von Kaiseraugst Bahnhof nach Pratteln Bahnhof viel zu gross ist.</p>	<p>Das Problem ist erkannt. Eine Angebotsanpassung wird jedoch frühestens Ende 2021 realisiert.</p>	Kenntnisnahme	-	-
7	ETTINGEN	Privat	BLT	10	<p>Der Anschluss in Ettingen Zentrum (Bahnhof) von Tram 10 aus Basel auf Bus 68 nach Flüh ist bei Tram- Verspätung knapp. Durch neue Verkehrsführung des Busses in diesem Bereich werden 1-2 Min gewonnen. Würde im Fahrplan dieser Zeitgewinn der Abfahrtszeit des Busses dazugeschlagen, wäre deutliche Anschlussverbesserung möglich. Nachfolgende Haltestellen behalten bisherige Zeiten.</p>	<p>Die Fahrzeiten wurden trotz des neuen kürzeren Fahrwegs zugunsten der Fahrplanstabilität beibehalten. Die Anschlusssituation sollte sich dadurch entschärfen.</p>	Kenntnisnahme	-	-
40	Reinach BL	Privat	BLT	11	<p>Betr. Eissatzlinie E11: Der letzte Kurs am Abend soll ab Theater später (ca. 19.10 Uhr)fahren! Die Arbeitszeiten haben sich gewaltig geändert! Der Fahrplan soll diesem Umstand Rechnung tragen! Mit Dank für Ihre Prüfung.</p>	<p>Verschiebungen der Betriebszeiten wurden auf das Fahrplanjahr 2016 hin geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Verdichtungskurse optimal liegen.</p>	Begründen	<p>Abfahrtszeit um 19:10 ab Theater würde einer Betriebsverlängerung von 1 Std. entsprechen. In einem Nullsummenspiel müsste demzufolge die erste Fahrt dementsprechend erst um 17:18 erfolgen, was nicht vertretbar wäre. Die Fahrgastzahlen der Linie E11 zeigen auf, dass beispielsweise die ersten drei Fahrten mehr Fahrgäste aufweisen als die letzten vier. Auch sind die Fahrten auf der Linie</p>	Keine Anpassung vornehmen

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
								11 zwischen 16:00 und 16:30 etwas stärker frequentiert als jene zw. 18:30 und 19:00. Wir sind der Meinung, dass die bestellten Fahrten gegenwärtig in der meistgenutzten Periode liegen.	
117	reinach	Privat	BLT	11	vor ein paar jahren habe ich in basel schicht gearbeitet. von reinach hatte ich kein problem die 6 uhr schicht incl. übergabe anzutreten. dies wäre jetzt (vor allem am wochenende) nicht mehr möglich. ich hatte von vogesenstrasse sa.+ so. einen kurs um 05:09 (jetzt 05:22). mit diesem konnte ich ohne probleme das st. johann die messe und sogar kleinhüningen knapp erreichen. wenn ich jetzt bei einer festanstellung im vollpensum wieder schichtarbeit hätte, müsste ich ein auto anschaffen!	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
1	Witterswil	Privat	BLT	37	Wenn die Buslinie Nummer 37 Bottmingen-St.Jakob-Aeschenplatz morgens(Montag bis Sonntag) um 06:16 in Bottmingen Schloss abfahren würde, wäre eine Verbindung ohne grosse Umwege für die Mitarbeiter des Bethesda-Spitals für den Arbeitsbeginn um 07:00 Uhr gewährleistet.	Eine Verschiebung der Betriebszeit um 15' prüfen.	Prüfen	Die Buslinie 37 ist in die Buslinie 47 eingemittelt. Diese wiederum erzeugt Anschlüsse auf die S-Bahn in Muttenz. Die Fahrplanlage der Buslinie 37 kann demzufolge nur verschoben werden, wenn auf die Anschlüsse der Buslinie 47 in Muttenz verzichtet werden will. Die BLT empfiehlt der Antrag abzulehnen.	Keine Anpassung vornehmen
4	Muttenz	Schul- / Bildungsinstitution	BLT	47	Die Fahrplanveränderungen treffen unsere Schule nicht und weitere Anliegen liegen zur Zeit nicht vor. Besten Dank für die Infos.	-	Kenntnisnahme	-	-
145	Muttenz	Gemeinde	BLT	60	Die um zwei Minuten vorgezogenen Abfahrtszeiten der Buslinie 60 ab der Haltestelle Muttenz Bahnhof in Fahrtrichtung Biel-Benken abends jeweils ab 19.45 Uhr wird bedauert. Mit der Verkürzung der Umsteigezeit von der Linie S1 von Basel auf den Bus können in diesen Zeiten auch geringfügige Verspätungen auf der Linie S1 weniger gut aufgefangen werden. Selbiger Konflikt betrifft auch den Anschluss von den aus Richtung Basel einfahrenden Züge der S-Bahnlinie 3 (Basel- Olten) auf die Buslinie 60 in Fahrtrichtung Biel-Benken: Aus Reaktionen der Bevölkerung wird immer wieder an uns herangetragen, dass die Buslinie 60 in Fahrtrichtung Muttenz-Dorf die aus Richtung Basel einfahrenden Züge der S-Bahnlinie 3 (Basel-Olten) nicht abwartet. Im Weiteren halten wir an den im Rahmen früherer Vernehmlassungen erhobenen Anregungen und Begehren fest. Wir erhoffen deren Berücksichtigung sowie eine generelle Angebotsverbesserung im Hinblick auf die Eröffnung/Inbetriebnahme des neuen Fachhochschulstandorts im Polyfeld Muttenz im Zuge des nächsten Generellen Leistungsauftrags.	Auf dieser Linie wurden keine Änderungen vorgenommen.	Begründen	Es wurden auf der ganzen Linie 60 im Vergleich zum aktuellen Fahrplan keine Änderungen vorgenommen. Die erwähnte, vorgezogene Abfahrtszeit im Spätbetrieb um 2 Min. wurde bereits auf den Fahrplan 2014 aufgrund einer Fahrzeitanalyse im Gesamtzusammenhang der Linie vollzogen. Sollte die S1 von Basel ganztags abgenommen werden so müssten die Fahrten um mehrere Minuten nach hinten verschoben werden, was auf der restlichen Strecke zu erheblichen Verschlechterungen führt. Die BLT unterstützt das Anliegen des Antragstellers zur verbesserten Erschliessung des Polyfeld. In Zusammenhang dieser Veränderung kann möglicherweise ebenso geprüft werden, ob Muttenz verbessert an die S-Bahn von/nach Basel erschlossen werden kann.	Keine Anpassung vornehmen. Die Linien 47 und 63 weisen im Gebiet Polyfeld noch grössere Kapazitätsreserven auf. Daher wurde für den 8. GLA kein Handlungsbedarf ermittelt.
29	Biel-Benken	Gemeinde	BLT	60	Abends verkehrt der Bus Nr 60 auch zwischen Bottmingen und Biel-Benken nur im Halbstundentakt. Dies ist für die ÖV-Benutzer nicht nützlich. Ab Tram Nr. 10 zwanzig bis dreissig Minuten zu warten. Wir fordern deshalb den Viertelstundentakt zwischen Bottmingen und Biel-Benken auch abends bis Betriebsschluss.	Das Angebot auf der Linie 60 ist bereits sehr gut ausgebaut. Ein weiterer Ausbau ist nachfragebedingt weder gerechtfertigt noch finanzierbar.	Kenntnisnahme	-	-
111	Oberwil	Gruppe / Interessenverband	BLT	60	die Busverbindung nach Biel-Benken nicht bereits um 20 Uhr, sondern erst um 22 Uhr auf Halbstundentakt verdünnen	Siehe Stellungnahme 29	-	-	-
112	Oberwil	Gruppe / Interessenverband	BLT	60	Die morgens von vielen Schülern benutzte Verbindung Bottmingen – Mutend Fachhochschule verbessern. Hätte man einen guten Anschluss bei Muttenz Unterwart, wäre man nämlich (im Optimum) 10 Minuten schneller von Bottmingen an der Fachhochschule. Morgens um 7 Uhr könnte man sogar einen Sonderbus mit Schülern von Bottmingen nach Muttenz Fachhochschule füllen, z. B. denjenigen 60er- Bus, der zu dieser Zeit nur bis Bottmingen und dann ins Depot fährt.	Zwischen Bottmingen und Muttenz Fachhochschule stehen mit den Linien 47 und 60 8 Kurse pro Stunde zur Verfügung. Eine Taktverdichtung der Linie 60 ist nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
113	Oberwil	Gruppe / Interessenverband	BLT	60	Bessere Versorgung der Gemeinde Biel-Benken mit dem ÖV. Der Halbstundentakt soll nicht bereits um 20 Uhr, sondern erst ab 22 Uhr eingeführt werden	Siehe Stellungnahme 29	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
134		Privat	BLT	61	Sehr geehrtes Team, ist es möglich, die Anschlüsse dieser Linien zu optimieren? Um jeweils 1 MINUTE!!!! verpasst man den Anschluss. Da die Linie 61 Grossteiles nur alle 1/2 Stunden geht, ist das sehr ärgerlich.	-	Prüfen	Der gegenwärtige Fahrplan der Linie 2 lässt für die Linie 61 am Kronenplatz von und in alle Richtungen nur entweder grosszügige, dafür gesicherte Anschlüsse zu, oder knappe, welche mit Berücksichtigung der Strassenüberquerung sehr sportlich und keinesfalls gesichert wären. Mit aktueller Abstimmung werden die ausgewiesenen Anschlüsse erreicht, eine 1 Min. Verschiebung würde 0 Min.-Anschlüsse kreieren. Die BVB fährt mit der Linie 2 in unterschiedlichen Fahrzeitprofilen, was zur Folge hat, dass die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht ganztags gleich sind. Dies wiederum macht die Anschlussplanung vereinfacht die Anschlussplanung auf und von der Linie 61 nicht. Beim Kronenplatz erscheint nach detaillierter Betrachtung das Problem aber nicht primär in der Fahrplanerstellung der betroffenen Linien zu liegen, sondern vielmehr in der misslichen Situation der Haltekantenplatzierung aller betroffenen Linien. Diese liegen viel zu weit auseinander. Ein Chauffeur kann aus der Distanz unmöglich erkennen, ob die auf dem Kronenplatz spazierenden Fussgänger auf den Bus möchten oder in die Bibliothek laufen. Die BLT beantragt die nochmalige Prüfung der Zusammenlegung aller Haltestellenstandorte am Kronenplatz. Des Weiteren konnten in den vergangenen Monaten die Leitsysteme der betroffenen beiden Verkehrsunternehmen über eine spezielle Schnittstelle verbunden werden. Es ist daher nun möglich, eine technische Anschlussicherung einzuführen.	Keine Anpassung vornehmen. Eine Verkürzung der Fusswege zwischen den Haltestellen am Kronenplatz wird frühestens mit der Erneuerung des Platzes möglich werden. Dann gilt es alle Interessen sorgfältig gegeneinander abzuwägen.
49	Therwil	Gemeinde	BLT	64	Antrag: Bedienung der Haltestelle Lindenfeld (Therwil) werktags nach 20:00 Uhr und sonntags durch die Buslinie 64, wie bereits mehrmals gefordert.	Tageszeitabhängige Fahrwege sind nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
156	waldenburg	Gemeinde	BLT	91	In den vorliegenden Entwürfen muss — einmal mehr — festgestellt werden, dass ein weiterer Abbau vor allem in den Randregionen erfolgen soll. Die Anpassungen treffen zwar unsere Gemeinde mit Ausnahme derjenigen der Linie 91 Waldenburg — Reigoldswil — Bretzwil nicht direkt. Es ist jedoch völlig unverständlich, wie der öffentliche Verkehr in unserer Region seit Jahren „ausgedünnt“ wird. Als Hauptgrund dafür werden immer wieder die relativ tiefe Beanspruchung sowie die dadurch hohen Kosten angegeben. Es ist für uns auch klar, dass der Kanton sparen muss, aber hier erfolgt dies am falschen Ort. Die Folge von diesen Sparübungen wird sein, dass die Einwohner/-innen noch vermehrt mit dem Privaten Fahrzeug zur Arbeit fahren, was zu vermehrten Staus führen wird. Der Gemeinderat Waldenburg kann dieses Vorgehen absolut nicht mehr akzeptieren und ruft die zuständigen Stellen (Regierungsrat und Landrat) dringend dazu auf, nicht noch weitere Reduktionen im öffentlichen Verkehrsangebot vorzunehmen. Sollte dies so weitergehen, wird Gemeinden wie Waldenburg eine wichtige Grund-lage für die Wettbewerbsfähigkeit genommen. Wir befinden uns schon seit Jahren in einem „Teufelskreis“, in welchem Firmen aus dem Waldenburger Tal abwandern und die Bevölkerung (vor allem bei uns) stetig abnimmt. Wir werden langsam aber sicher zu einem „Ballenberg“ und für gute Steuerzahler völlig unattraktiv, da wir die Steuern aufgrund der Ausfälle erhöhen müssen. Es besteht bei uns auch praktisch keine Bautätigkeit und dies wird mit dem noch schlechteren Angebot im öV sicher nicht besser. Die Grundlage für die Existenz wird dadurch entzogen und damit wird es unumgänglich sein, dass Gemeinden wie Waldenburg in Zukunft noch vermehrt finanziell unterstützt werden müssen (via Finanzausgleich, Sonderlastenabgeltungen und Ausgleichsbeiträgen). :1/: Der Gemeinderat entscheidet daher wie folgt: - Die vorgesehenen Fahrplanänderungen im Bereich der Linien 91, 92 und 93 werden abgelehnt. - Der Regierungsrat / Landrat wird dringend dazu aufgerufen, beim öV nicht noch weiter zu sparen, sondern zumindest das bestehende Angebot aufrecht zu erhalten.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
160	Liestal	Gemeinde	BLT	91	Im Fahrplanentwurf ist vorgesehen, das Samstag- und Sonntagangebot auf den Linien 91, 92 und 93 ersatzlos zu streichen. Dieser Wegfall ist für die betroffenen Gemeinden Lauwil, Liedertswil, Lampenberg, Ramlinsburg und Bennwil einschneidend. Wir schlagen deshalb vor, mögliche Optimierungen weiter zu entwickeln und umzusetzen (z.B. gemäss Vorschlag des Gemeinde-Workshops). Obwohl die Linie 71 von den Sparmassnahmen nicht betroffen ist, ist es sinnvoll, auch diese Linie in die Optimierung einzubeziehen. Die Fahrzeit Liestal - Titterten - Reigoldswil - Lauwil - Bretzwil betrat ca. 45'. Dadurch wäre mit einem Fahrzeug ein 120'-Takt möglich. Die Fahrzeitreserve von ca. 15' gibt die nötige Flexibilität für die Optimierung der Anschlüsse. Für Ramlinsburg, Lampenberg, Bennwil und Liedertswil schlagen wir vor, abzuklären, ob der in Hölstein stationierte Kleinbus am Wochenende als Rufbus für die Bedienung der vier Gemeinden eingesetzt werden kann.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
162	Bretzwil	Gemeinde	BLT	91	Mit Blick auf die direkte Verbindung von Bretzwil nach Liestal könnte sich der Gemeinderat zudem vorstellen, dass die am frühen Morgen und Abends auf der Linie 91 von Montag bis Freitag verkehrenden Kurspaare in den Vor- und Nachmittag verschoben werden, um den Fahrplan der Linie 91 in dieser Zeitspanne verdichten und damit eine bessere Anbindung an die Sekundarschule Reigoldswil erreichen zu können.	Wird zur Kenntnis genommen. Das Angebotsdekret gibt die Betriebszeiten jeweils grob vor. So sollen morgens, mittags und abends jeweils zwei Kurse verkehren und in der Zwischenzeiten und am Abend jeweils einer.	Kenntnisnahme	-	-
163	Bretzwil	Gemeinde	BLT	91	Ab dem kommenden Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 werden auf der Buslinie 91 sämtliche Verbindungen am Samstag und Sonntag gestrichen und die Kurse verkehren nur noch von Montag bis Freitag. In Anbetracht der sehr schlechten Auslastung der Buslinie 91 an den Wochenenden beurteilt der Gemeinderat diese Massnahmen insbesondere für die Ausflügler zwar als sehr schade, aus finanziellen Überlegungen jedoch als nachvollziehbar.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
38	Lauwil	Gemeinde	BLT	91	Vorerst herzlichen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit geben uns zu äussern. Ich begrüsse es sehr, dass MO-FR so wie bis anhin übernommen wurde, dass aber am Wochenende KEIN Bus mehr fährt, kann ich absolut nicht verstehen, da unsere Einwohner ohne Auto absolut keine Chancen haben, sich am öffentlichen Leben teil zu nehmen, vor allem unsere älteren Bewohner! Da wir keine Restaurant, Laden etc. mehr haben. Ich bitte Sie, den Busbetrieb 91 am weiterhin an zu bieten! Herzlichen Dank	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
65	Lauwil	Gemeinde	BLT	91	Streichung Samstag- und Sonntagangebot auf der Linie 91 Für unser Dorf Lauwil ist dies absolut gravierend, der Grundversorgungsauftrag wird somit nicht mehr erfüllt. Keine Anfahrten an Samstagen nimmt der nicht motorisierten Bevölkerung jede Möglichkeit Einkäufe und Arztbesuche zu tätigen sowie Schulen und Arbeitsstätten zu erreichen. Ein Laden, Post, Restaurant und Arzt existieren in unserem Dorf nicht. Die Streichung nimmt dem Dorf die Attraktivität für Veranstaltungen, Wanderungen und Lauwil als Wohngemeinde auszusuchen! Wir fordern trotz Landratsbeschluss, dass auch an Wochenenden der Busbetrieb aufrecht-erhalten werden muss. Beim öffentlichen Verkehr ist der finanzielle Aspekt eine Seite, die Zweite, die gleich, wenn nicht höher gewertet werden muss, ist der soziale Aspekt. Solche Sparmassnahmen zu Lasten der kleinen Gemeinden vermindern deren Attraktivität massiv und stehen mit dem Serviceabbau und den damit verbundenen Konsequenzen auf Land- und Bodenpreise, Bevölkerungsentwicklung etc. in keinem Verhältnis.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
119	Liedertswil	Gemeinde	BLT	91	91er ab Liedertswil an Winkelweg 7.40, WB fährt um 7.39 nach Liestal ab! Beim letzten Bus ab Winkelweg nach Liedertswil hat man von Liestal her 2 Minuten Umsteigezeit. Die Busfahrer warten zwar, bis sie die WB auf der Kreuzung sehen, aber einem Fussgänger reicht das nicht, weil man meistens noch warten muss, bis die WB abgefahren ist, bis man die Schienen überqueren kann.	-	Begründen	Die Anschlüsse der Linie 91 sind nicht auf die Linie 19 am Winkelweg ausgerichtet. Es entstehen aus der Optik der Fahrplanung zufällig Anschlüsse. Abwarten auf Sicht ist durch den Chauffeur nicht möglich. Die Chauffeure der WB und L91 sehen sich nicht. Die beiden Haltestellen liegen dafür viel zu weit auseinander. Zudem ist die L91 in Reigoldswil auf die L70 ausgerichtet. Es ist fahrplantechnisch nicht möglich die Anschlüsse in Reigoldswil und Oberdorf Winkelweg sicherzustellen. Die im Fahrplan hinterlegte Umsteigezeit wird auf 4' angehoben werden.	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
123	Liedertswil	Gemeinde	BLT	91	Die Kurse um 12:36 (Rtg Waldenburg) und 12:51 (Rtg Reigoldswil) ab Liedertswil werden dem Anschein nach nur gefahren, damit die Chauffeure besser ausgelastet sind. Sie nützen uns überhaupt nichts. Aber es fehlt an einem späteren Kurs am frühen Abend, damit Pendler und Mittel-/Berufsschüler aus Liestal mit dem ÖV nach Hause kommen können, z.B. Anschluss auf die 18:15-WB am Winkelweg.	-	Begründen	Die Streichung dieser Fahrt würde zwar Kilometer aber keine Arbeitszeit sparen. Das gewünschte zusätzliche Kurspaar ergibt deutliche Mehrkosten.	Keine Anpassung vornehmen
127	Reigoldswil	Gemeinde	BLT	91	Da die Sekundarschule Reigoldswil auch Zuweisungen von Schülern aus der Gemeinde Waldenburg hat, ist eine Optimierung des Mittagbusses welcher um 13:29h in Waldenburg ab und um 13:42h in Reigoldswil an fährt, durch eine um 4 bis 5 Min. frühere Abfahrt in Waldenburg umzusetzen.	Dies ist umlauftechnisch nicht möglich da mit diesem Kurs die Schüler von Langenbruck in Waldenburg aufgenommen werden.	Kenntnisnahme	-	-
128	Reigoldswil	Gemeinde	BLT	91	Es kann nicht sein, dass in den nicht so hoch frequentierten Gemeinden wie zum Beispiel Lauwil mit der Linie 91 am Wochenende einfach von der Umwelt abgeschnitten werden, und im Gegenzug in den Hochfrequentierten und bereits gut erschlossenen Gemeinden in Stadtnähe die Fahrpläne erhöht werden. Reigoldswil welche noch im Dorf Einkaufsmöglichkeiten, eine Post und Restaurants anbieten, sind auch und vor allem am Samstag auf Kunden aus Lauwil angewiesen. Bitte die Linie 91 auch am WE laufen lassen.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
141	Oberdorf	Gemeinde	BLT	91	Die Kurse xx:44 ab Waldenburg wenn möglich um 2' nach hinten verschieben, da die Verbindung von Liestal (Umsteigen im Winkelweg mit Ankunft WB xx:05) zeitlich sehr knapp bemessen ist. Der Umlauf könnte sehr gut um die wenigen Minuten verschoben werden, da in Reigoldswil bei heutiger Ankunft um xx:57 jeweils um xx:05 eine Verbindung nach Liestal besteht und bei Ankunft xx:00 immer noch funktioniert. Allenfalls müsste der Bus Richtung Bretzwil um eine oder zwei Minuten nach hinten verschoben werden, damit die Verbindung aus dem Waldenburger Tal nach Bretzwil gewährleistet werden kann.	Die Kurse mit Abfahrt zur Minute .44 ab Waldenburg treffen zur Minute .57 in Reigoldswil ein. Die Linie 70 fährt zur Minute .59 nach Liestal ab Eine Verschiebung der Abfahrtszeit ab Waldenburg wird daher nicht umgesetzt.	Kenntnisnahme	-	-
142	Oberdorf	Gemeinde	BLT	91	Die totale Streichung aller Kurse an den Wochenenden auf den Linien 91, 92 und 93 erachten wir als falsches Signal und weisen darauf hin, dass so eine Nutzung der Nachtlinien - insbesondere an den Samstagen - ad absurdum geführt werden. Die Nutzer können zwar in den Nächten Freitag- Samstag und Sonntag - Sonntag nach Hause fahren, können jedoch wegen der totalen Streichung aller Kurse an Samstagen gar nicht mehr ihr Dorf mittels ÖV verlassen.	Der Umstand ist bekannt. Für die Linien N55 und N61 war vor einigen Jahren die Streichung vorgesehen, diese wurde damals jedoch nicht umgesetzt. Der Landratsbeschluss 2015-386 sieht nur eine Streichung des Wochenendangebotes auf den Linien 91 - 93 vor, nicht jedoch auf dem Nachtnetz.	Kenntnisnahme	-	-
150	Basel	Gruppe / Interessenverband	BLT	91	Wir lehnen die Ausdünnung und Streichung von Buslinien ab und verlangen stattdessen die Optimierung der Anschlüsse an die Transportkette, was die Nutzung entscheidend attraktiver macht. Die Takt-Ausdünnung und Streichung von Kursen bewirkt das Gegenteil. Die Nutzung wird noch schlechter und EinwohnerInnen des Kantons ohne eigenes Auto haben das Nachsehen. Dies ist gerade angesichts des demografischen Wandels unzumutbar. Ausserdem wächst der Freizeitverkehr überproportional, weshalb Samstags- und Sonntagsangebote zwingend sind. Gerade die Angebotsoptimierungen der Buslinien 103 und 104 zeigen, dass eine Anschlussverbesserung die Nutzung eines Angebotes stärkt. Wir verlangen den Stundentakt als Minimalangebot.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
71	Arboldswil	Gruppe / Interessenverband	BLT	91	Meine Kinder verweilen an den Wochenenden in Lauwil. Ohne ÖV sind wir verpflichtet wieder selber zu fahren. Auch gibt es viele Wanderer, die es schätzen ab und nach Lauwil zu fahren. Die Jugendlichen als auch Autolose oder Gehbehinderte können sich nicht mehr ohne fremde Hilfe aus Lauwil fort bewegen.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
10	Lauwil	Privat	BLT	91	Die Streichung der Busverbindung am Wochenende trifft uns hart! Es ist klar, dass die Linie 91 weniger benutzt wird, seit Bretzwil durch die Linie 111 sehr gut vom ÖV bedient wird. Diese fehlen nun auf unserer Linie, deren Angebot wieder einmal reduziert wird. Es bleibt zu hoffen, dass dies der letzte Abbau sein wird. Wir sind angewiesen auf einen Bus, der uns ermöglicht, um 7 Uhr in Basel oder Sissach zu sein und am Abend wieder nach Hause zu kommen! Ich denke z.B. an die Lehrlinge/Schüler.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
17	Lauwil	Privat	BLT	91	Es kann nicht sein dass die Agglomeration Basel immer dichter bedient wird mit dem ÖV und wir hier auf dem Land explizit hier in Lauwil werden immer mehr vom ÖV abgeschnitten. Wir bezahlen im Jahr vier U-Abo ich frage mich langsam für was? Alle Sprechen von Umweltschutz nur, haben diese Sparmassnahmen nichts damit zu tun. Wieso bedient man die Linie 91 nicht mit einem kleineren Bus? und versucht so das schon kleine Angebot an ÖV zu erhalten.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
18	Lauwil	Privat	BLT	91	die Agglomeration Basel immer dichter bedient wird mit dem ÖV und wir hier auf dem Land explizit hier in Lauwil werden immer mehr vom ÖV abgeschnitten. In Bretzwil wurde das Angebot ausgebaut mit dem Kurs Liestal Laufen, und wir hier in Lauwil unsere Kurse werden einer nach dem Andern gestrichen. Man könnte doch die Linie 91 mit einem kleineren Bus bedienen! wir bezahlen doch hier auch alle Steuern, aber alles was der Kanton mit finanziert wird gekürzt, macht ds wirklich sinn? ich glaube nicht	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
20	Lauwil	Privat	BLT	91	Vorerst herzlichen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit geben uns zu äussern. Das der Fahrplan Montag bis Freitag so wie bis anhin übernommen wurde freut mich, dass aber am Wochenende KEIN Bus mehr fährt, kann ich absolut nicht verstehen, da es eigentlich die Aufgabe ist den ÖV zu fördern nicht zu stoppen. Unseren Einwohnern ohne Auto können somit nirgendwo hin, beachten Sie auch, dass wir keinen Laden, Post und Restaurant mehr haben. Ich Bitte Sie, den Busbetrieb 91 am weiterhin an zu bieten	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
21	Lauwil	Privat	BLT	91	Leider kann ich Ihre Entscheidung, dass am Wochenende ab 12.16 keine Busse mehr fahren nicht akzeptieren, viele Einwohner ohne Auto haben keine Möglichkeit mehr, am öffentlichen Leben, Veranstaltungen etc teil zu nehmen. Die Politik hat zudem die Aufgabe den ÖV zu fördern und nicht zu kürzen. Dass die Frequenz nicht gross ist, versteht sich ganz klar, da wir auch nur rund 330 Einwohner haben. Ich danke Ihnen wenn Sie den Schritt der totalen Streichung der Busse am Wochenende nicht machen	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
22	Liedertswil	Privat	BLT	91	Anschlüsse welche im Fahrplan deklariert sind, werden oft nicht eingehalten: z.B. in Oberdorf Winkelweg WB an 17.45uhr, Bus ab 17.47. Für mich eigentlich eine gute Verbindung. Da sie aber nicht verlässlich ist, nehme ich lieber Velo oder Auto. Als weiteres Beispiel musste ich letztens einen Freund in Reigoldswil abholen, weil der 91 nicht auf den 70 gewartet hatte, ebenfalls eigentlich ein Anschluss! So wird das ohnehin dünne Angebot zu einem Angebot, welches lieber gemieden wird.	-	Begründen	Die Anschlüsse der Linie 91 sind nicht auf die Linie 19 am Winkelweg ausgerichtet. Es entstehen aus der Optik der Fahrplanung zufällig Anschlüsse. Abwarten auf Sicht ist durch den Chauffeur nicht möglich. Die Chauffeure der WB und L91 sehen sich nicht. Die beiden Haltestellen liegen dafür viel zu weit auseinander. Zudem ist die L91 ist in Reigoldswil auf die L70 ausgerichtet. Es ist fahrplantechnisch nicht möglich die Anschlüsse in Reigoldswil und Oberdorf Winkelweg sicherzustellen. Probleme der Anschlüsse L70 auf L91 in Reigoldswil haben sich inzwischen wieder etwas beruhigt. Das Hauptproblem waren/sind drei Grossbaustellen. Eine auf Seiten der L70 in Bubendorf und eine auf Seiten der L91 vor Lauwil. Zudem wird zurzeit noch der Dorfplatz in Reigoldswil neu gestaltet. Die Haltestellen der Busse sind verschoben, was die Gesamtsituation auch nicht vereinfacht. Die Baustelle in Bubendorf ist inzwischen abgeschlossen und somit kommt die L70 wieder mit den gewohnten Verspätungen. Diese Verspätungen können unsererseits in der Regel abgewartet werden. Dies geschieht mit der Unterstützung der automatischen Anschlusssicherung im Leitsystem. Vereinzelt ausscherende Verspätungen der L70 wegen der Drehscheibe Liestal von 10-20 Minuten können unsererseits nicht sichergestellt werden. Aus obigen Beispielen ist erkennbar, dass Strassenbaustellen äusserst negativen Einfluss auf die Qualität des öffentlichen Verkehrs haben können und durch den Kunden nicht akzeptiert werden. Die BLT ist seit Jahren bestrebt hierzu gemeinsam mit dem TBA eine Verbesserung zu erreichen.	Keine Anpassung vornehmen. Die Stauproblematik ist erkannt und wird im Rahmen einer Arbeitsgruppe Fahrplanstabilität Bus behandelt.

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
31	Bretzwil	Privat	BLT	91	Das Samstag- und Sonntagangebot auf den Linien 91, 92 und 93 entfällt. Die Linie 93 verkehrt zudem nur noch bis 20:00 Uhr statt 21:00 Uhr. Ich finde es ein Armutszeugnis, dass mutmasslich weniger attraktive Linien langsam vom ÖV-Netz abgenabelt werden, nur aus Spardruck. Wenn es ums Sparen geht, könnte meines Erachtens an weitaus wichtiger Stelle Geld gespart oder sogar verdient werden (z.B. Personalaufstockung Betriebsamt!). Dass auf der Linie 116/111 nach Grellingen und Retour weiterhin keine späteren Fahrten zu erwarten sind, muss ich so hinnehmen, obwohl man Personen im Schichtarbeit so nie auf den ÖV bringen wird! Dass nun aber die Linien 91, 92 und 93 v.a. am Wochenende komplett ausfallen, ist für mich nicht nachvollziehbar, da viele ältere Personen in diesen betroffenen Gemeinden leben und ab und zu auf eine Transportmöglichkeit angewiesen sind. Ausserdem schneidet sich das Baselbiet selber ins Fleisch, wenn es sich zukünftig um einen touristisch attraktiven Kanton bewerben will. Sind doch einige Wanderziele oder Ausgangspunkte an diesen Linien positioniert, welche nun v.a. am Wochenende nicht mehr mit dem ÖV angefahren werden können. Wenn man sich z.B. an einem sonnigen Tag das enorme Verkehrsaufkommen in Reigoldswil für die Wasserfallregion zu Gemüte führt, kann man sich auch denken, was dies in Zukunft für Auswirkungen haben wird, wenn z.B. die ÖV-Querachse Oberdorf - Reigoldswil – Bretzwil verschwindet. Ich weiss, dass es nie einfach ist, gute Entscheidungen zu treffen, aber in diese Hinsicht bin ich von ihrem Handeln enttäuscht, da in diesem Fall die Schwachen und weniger finanzpotenten Gemeinden wieder einmal als Verlierer vom Platz gehen. Ändern wird sich mit meinem Brief sowieso nichts, darum können Sie sich eine schriftliche Antwort aus Kostengründen sparen!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
47	Lauwil	Privat	BLT	91	Um die Grundversorgung aufrecht zu erhalten müssen auch am Samstag und Sonntag mindestens 4 Kurse Lauwil-Reigoldswil-Lauwil mit Anschluss auf oder von Linie 70 vorhanden sein (z.B. etwa 7, 12, 13 und 18 Uhr). Natürlich auch in Gegenrichtung. Dies könnte auch im Sinne einer Verbindung auf Verlangen oder mit kleineren Fahrzeugen angeboten werden. Die Bewohner von Lauwil zahlen wie die anderen Kantonsbewohner ihre Steuern und müssen daher auch ein minimales Angebot an öv haben.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
63	Lauwil	Privat	BLT	91	Kein Bus am Wochenende? Was nützen die beste Verbindungen in den niederen Kantonsteil, wenn wir sie nicht erreichen können? Wer das Auto nutzen muss, steigt sicher nicht mehr um. Die Vernachlässigung der Landregionen ist ein Bumerang und wird sich nicht auszahlen...	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
64	Allschwil	Privat	BLT	91	Sehr geehrte Damen und Herren Als regelmässiger Besucher meiner Verwandtschaft in Lauwil und Wasserfallmühle möchte ich sie herzlich bitten die Busverbindung nach Lauwil nicht zu streichen am Wochenende. Ich kann nicht Autofahren und arbeite in der Stadt, das heisst die einzige Besuchsmöglichkeit sind die Wochenenden. Und ohne Bus würde dies zur Tortur werden!! Herzlichen Dank fürs berücksichtigen.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
66	Reigoldswil	Privat	BLT	91	Die Busverbindung am Wochenende zu streichen, um ca 100'000.- zu sparen finde ich sehr unangebracht. Vor allem wenn ich sehe, wieviel Geld für Velowege, sprich Ziefen/Bubendorf, ausgegeben wird. Ich finde, der Kanton spart am falschen Ort, umso mehr, noch Projekte für Unsinnige Strassen, Einfahrt ins Dorf Reigoldswil mit einer Fahrbahnbreite von 7.25 Meter, Kosten von über 20 Mio. geplant sind. Sparen ja aber nicht schon wieder auf dem Buckel der ÖV.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
67	Lauwil	Privat	BLT	91	Guten Tag Ich bitte Sie, sich folgende Situation vorzustellen: Sie wohnen seit Geburt in Ihrem Dorf, haben jahrelang hart gearbeitet und geniessen nun ihren Ruhestand. Aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen fahren Sie nicht Auto. Nun wird Ihnen von einem Tag zum Andern die Möglichkeit genommen, am Wochenende das Dorf zu verlassen oder Besuch der jugendlichen Enkel zu erhalten! Schlimm oder? Steuern bezahlen Sie weiterhin! So geht es in Lauwil einigen Menschen! Das darf nicht sein!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
68	Lauwil	Privat	BLT	91	Jeder Bürger bezahlt Steuern und jeder, egal wie gut die Verbindungen sind, bezahlt gleich viel für das U-Abo. Dass bei schlechter Belegung das Angebot gekürzt wird, kann ich nachvollziehen. Dass aber Ortschaften gänzlich gestrichen werden(wenn auch nur an einzelnen Tagen), ist diskriminierend und wirkt gegen die Förderung des Tourismus und des ÖV! Bitte stellen sie auch am Wochenende ein Mindestangebot zur Verfügung. Das gehört zum Service-Public!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
70	Reigoldswil	Privat	BLT	91	Guten Tag, der Kanton BL plant die Stilllegung der Linie 50.091 an den Wochenenden. Dagegen möchte ich mich wehren. Siedlungspolitisch ist das Unding. Die bereits unter zahlreichen Nachteilen leidenden Randgemeinden kommen damit noch mehr ins Hintertreffen. Daher: diese Linien müssen auch an den Wochenenden mit den bisherigen Kursen bedient werden!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
72	Lauwil	Privat	BLT	91	Streichung des Angebots am Wochenende geht gar nicht! Wir Kinder sind auf den Bus angewiesen. An SA und SO müssen wir doch weiterhin die Möglichkeit haben, unser Hobbies zu erreichen. Als Fussballer habe ich Trainings/Matches an Wochenenden. Ohne Bus kann ich nicht mehr da hin. Ebenfalls möchte ich weiterhin meine auswärtigen Freunde treffen können. Und was macht meine Oma? Sie kann ebenfalls nicht Autofahren. Sie muss doch zum Arzt oder Einkaufen. Ohne Bus geht das nicht. Bitte helft uns. Bitte.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
73	Lauwil	Privat	BLT	91	Ohne Bus am Wochenende wie soll ich das machen. Bin Witwe 71.Wir haben kein Laden, kein Arzt, kein Restaurant. Ich bin auf den Bus angewiesen für Einkäufe, Therapie- +Arztbesuche welche nicht durch die Woche gemacht werden können. Ich kann ja nicht mal mehr aus dem Dorf am Wochenende. Taxi ist viel zu teuer da es von Liestal kommen muss. Ich bezahle ein Leben lang Steuern. Nicht teure Velowege+Strassen bauen oder für Heimatschutz so viel Geld ausgeben. ÖV ist für alle wichtig+muss nicht immer rentieren.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
74	Lauwil	Privat	BLT	91	Ich bin Schülerin und auch auf den Bus am Wochenende angewiesen. Möchte mein Gotti, Freundin besuchen können. Nach Liestal shoppen gehen, Freunde treffen. Einfach das machen können, was die anderen auch können welche in grösseren Orten wohnen. Wir können doch nichts dafür, dass wir nur so wenig Einwohner sind. Wir bezahlen ja auch gleich viel fürs U-Abo wie alle, die alle 10 Minuten ein ÖV haben. Nehmt uns den Bus am Wochenende bitte nicht weg, sonst wohnt irgendwann niemand mehr hier. Bitte.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
76	Lauwil	Privat	BLT	91	Keine Verbindung am Samstag und Sonntag ist nicht zumutbar. Wie sollen Personen ohne eigenes Fahrzeug nach Reigoldswil. Wollen wir Gotthelfs Zeiten im 21 Jahrhundert. Was passiert mit den Wandere. Was bedeutet dies für das Dorf Lauwil. So geht das nicht!!!!!!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
77	Lauwil	Privat	BLT	91	Wie weiter ohne Bus am Wochenende?Für die Bevölkerung ist der Bus sehr wichtig.Jung+alt sind darauf angewiesen auch an SA+SO.Randregionen werden so unattraktiver,wir müssen so schon kämpfen,haben kein Laden,Restaurant etc. Nehmt uns nicht den Bus auch noch weg.Wir möchten nicht zum Ballenberg werden.Sollen wirklich die Randregionen mit den Autos die Strassen+Parkplätze talabwärts und in Liestal besetzen?Für mich die falsche Richtung.Nicht alles muss rentieren-Strassen+Velowege tun das auch nicht	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
78	Lauwil	Privat	BLT	91	Die Bevölkerung ist enttäuscht,entsetzt,empört.Zwischen Ziefen-Bubendorf wird ein teurer Veloweg inkl.Holzbrücke erstellt und uns wird der Bus weggenommen.Wir verstehen das nicht.Unser Dorf wird unattraktiv als Wohnort.Jung+Alt ist auf den Bus angewiesen auch am Wochenende.Wir können mit so wenig Einwohnern keinen höheren Kostendeckungsgrad erreichen.ÖV ist ein Grundangebot und muss nicht rentieren.Bei Strassenbauprojekten könnte viel Geld gespart werden.Bitte nicht immer bei den Kleinen sparen.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
79	Lauwil	Privat	BLT	91	Die komplette Streichung der Buslinie am Samstag ist ein Disaster. Einkaufen in Lauwil wird unmöglich, einen Laden im Dorf haben wir nicht. Wir können unsere Einkäufe nicht per pedes ins Dorf tragen, dazu sind wir zu alt. Die Busverbindung war bisher schon dünn, man konnte sich aber damit arrangieren, den Fahrplan hat man ja im Kopf. Auf die Sonntagsverbindungen kann ich	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					verzichten, aber nicht auf diejenigen am Samstag und so mehrere ältere Leute, die kein Internet haben, um zu protestieren.				
80	Lauwil	Privat	BLT	91	Jedes Jahr müssen wir Nutzer Kursstreichungen an der Linie 91 in Kauf nehmen. Dass ab 2017 an Sa/So GAR KEIN Bus mehr fährt ist nicht akzeptierbar. Der Kanton hat seine Aufgabe im ÖV auch in den bevölkerungsarmen Randgemeinden zu erfüllen. Ich bitte Sie um nochmalige Prüfung einer KOMPLETTEN Streichung.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
82	Lauwil	Privat	BLT	91	Ich kann gut verstehen, dass unsere Buslinie eine finanzielle Belastung für den Kanton ist, finde jedoch, dass eine "befahrbarere" Lösung zu finden ist, dass unser Bus nicht an den Wochenenden gestrichen werden muss. "Nur" weil wir so abgelegen wohnen "dürfen" möchten wir ausdrücklich nicht vom Nabel der "grossen Linien" an den Wochenenden getrennt werden. Auch wird der eine oder andere "Unterländer" Wanderer froh sein, wenn er nach einer wunderbaren Wanderung mit dem Bus ins "Unterland" fahren kann.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
83	Lauwil	Privat	BLT	91	Ich kann gut verstehen, dass unsere Buslinie eine finanzielle Belastung für den Kanton ist, finde jedoch, dass eine "befahrbarere" Lösung zu finden ist, dass unser Bus nicht an den Wochenenden gestrichen werden muss. "Nur" weil wir so abgelegen wohnen "dürfen" möchten wir ausdrücklich nicht vom Nabel der "grossen Linien" an den Wochenenden getrennt werden. Auch wird der eine oder andere "Unterländer" Wanderer froh sein, wenn er nach einer wunderbaren Wanderung mit dem Bus ins "Unterland" fahren kann.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
84	Lauwil	Privat	BLT	91	Ich kann gut verstehen, dass unsere Buslinie eine finanzielle Belastung für den Kanton ist, finde jedoch, dass eine "befahrbarere" Lösung zu finden ist, dass unser Bus nicht an den Wochenenden gestrichen werden muss. "Nur" weil wir so abgelegen wohnen "dürfen" möchten wir ausdrücklich nicht vom Nabel der "grossen Linien" an den Wochenenden getrennt werden. Auch wird der eine oder andere "Unterländer" Wanderer froh sein, wenn er nach einer wunderbaren Wanderung mit dem Bus ins "Unterland" fahren kann.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
85	Lauwil	Privat	BLT	91	Lauwil ist nun mal eine kleine Gemeinde mit rund 330 Einwohnern. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass viele junge Familien mit Kindern hierhin gezogen und sich den Traum vom Eigenheim verwirklicht haben. Nach dem Abbau der Poststelle folgten dann die Schliessung des Dorfladens und der Wirtschaft. Nun sollten auch noch der Busverkehr an den Wochenenden und später die Ausdünnung der Kurspaare auf das absolute Minimum erfolgen. Bei allem Verständnis für Sparbemühungen sind diese Massnahmen nicht zielführend. Befremdet sind wir durch die Tatsache, dass Linien gestrichen, bzw. ausgedünnt werden, ohne über Alternativen oder die Auswirkungen die Bevölkerung korrekt einzubeziehen. Die folgenden 10 Punkte bitten wir zu beachten und in Ihre Überlegungen mit einzubeziehen: 1.) Regierung und Landrat haben die Streichung, bzw. Reduktion der Busverbindungen nach Lauwil vorgenommen, ohne sich über die Auswirkungen Gedanken zu machen. 2.) Über Alternativen und Ersatzangebote und deren finanzielle Auswirkungen ist seitens des Kantons nichts zu hören. 3.) Der Kanton und die Touristik-Organisationen propagieren den Erholungswert der Juralandschaften. An den Wochenenden können die Wanderer jedoch nicht mehr von der Wasserfällen via Ullmet nach Lauwil wandern und dann mit dem Bus nach Reigoldswil zurückkehren. 4.) Die Familien sind gezwungen, doppelt motorisiert zu sein, da das ortsansässige Gewerbe nicht in der Lage ist, genügend Arbeitsplätze anzubieten, bzw. nicht die gewünschten. 5.) Mit den verbleibenden Busverbindungen ist ein Arztbesuch oder das Einkaufen ohne fremde Hilfe schon fast nicht mehr möglich. 6.) Nichtmotorisierte Bewohner sind ohne fremde Hilfe an Wochenenden nicht mehr mobil. 7.) Wir bezahlen in Lauwil die gleichen Steuern wie in Muttenz oder Oberwil mit häufigen und regelmässigen Tram- oder Busverbindungen sieben Tage in der Woche. Über eine Reduktion der Steuerlast bei einer Verminderung der Leistung wurde nicht gesprochen. 8.) Das Dorf verliert zunehmend an Attraktivität, was sich dann natürlich auf	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					die Preise der Liegenschaften auswirken wird. 9.) Die sich anbietende Alternative durch eine Verlängerung der Linie 71 (Liestal – Bubendorf – Arboldswil – Reigoldswil nach Lauwil – Bretzwil) wurde öffentlich nicht nachgedacht oder zu wenig kommuniziert. 10.) Die Frage nach einem Ortsbus wurde von kantonalen Seite vorgängig nicht als Alternative angesprochen.				
88	Lauwil	Privat	BLT	91	Es ist für unser Dorf dramatisch, wenn wir an den Wochenenden vom ÖV abgeschnitten werden. Wir haben im Dorf keine Einkaufsmöglichkeit mehr und sind somit noch mehr auf den ÖV angewiesen. Wenn am Wochenende kein Bus mehr fährt, wird der Individualverkehr zunehmen, das ist ökologischer Blödsinn.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
89	Lauwil	Privat	BLT	91	Kein Bus mehr am Wochenende: Viele Wanderer, die am Wochenende von der Wasserfallen- oder Passwangregion her kommen, benützen den Bus ab Lauwil nach Reigoldswil oder Bretzwil um wieder zu ihren Autos oder die 70-er Linie zu gelangen. Im Herbst kommen ganze Scharen per Bus nach Lauwil um zu Fuss zur Vogelberingungsstation auf die Ulmethöhe zu gelangen. Wir hätten gar nicht genügend Parkplätze im Dorf, kämen die alle mit ihrem Auto.	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
92	Lauwil	Privat	BLT	91	Sehr geehrte Damen Sehr geehrte Herren Ich finde es äusserst sinnvoll und sehr wichtig, dass die Linie 50.901 (Lauwil-Reigoldswil- Bretzwil/ Waldenburg) auch weiterhin am Samstag und Sonntag bedient wird!!! Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme M. Hugli	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
96	Ziefen	Privat	BLT	91	Dass Bretzwil an den Wochenenden gar nicht mehr mit dem Bus erreichbar ist, ist ein grosses Minus! Die Gegend ist wunderschön zum Wandern, zum Besuchen der besenbeiz "windstill" oder dort wohnhafte Freunde - unbedingt gewisse Kurse am Morgen und Nachmittag Sa und So anbieten!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
97	Lauwil	Privat	BLT	91	Ihr Vorhaben, die Wochenendkurse der Linie 91 zu streichen, finde ich nicht gut. Ich bin zuzeit Wochenaufenthalterin in der Stadt. Jedes Wochenende kehre ich nach Hause, und am Sonntag Abend geht es zurück. Ich kann mich bei wenigen Kursen danach richten, um welche Zeit ich Reise. Wenn aber gar keine Kurse fahren, habe ich keine Möglichkeit mehr. Deshalb lieber nur Reduzieren als Abschaffen!	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
116	Lauwil	Privat	BLT	91	Warum muss man kleine Ortschaften immer mehr vom ÖV ausschliessen? Man muss sich ja nicht wundern, wenn dann noch mehr Leute aufs Auto umsteigen! Schade denkt man da nicht etwas weiter als über den Tellerrand hinaus. Willi Rudin	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
118	Lauwil	Privat	BLT	91	Die Verbindung über Mittag von Oberdorf nach Lauwil und zurück ist mühsam. Es ist nicht mehr möglich über Mittag nach Hause zu fahren, da der Bus von Oberdorf erst um 12.17 Uhr abfährt (Ankunft in Lauwil um 12.35 Uhr). Bereits um 12.51 Uhr fährt er in Lauwil wieder weg, legt in Reigoldswil einen Zwischenhalt von 11 Minuten ein und fährt dann um 13.07 Uhr wieder nach Oberdorf. Das bedeutet eine Mittagspause von ca. 10 Minuten bei einem Zeitaufwand von über einer Stunde.	Die Verbindung wird so angeboten, um die Primarschulverbindung ab Oberdorf nach Liedertswil mit Schulschluss um 12:00 sicherzustellen. Es soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist, das Kurspaar Reigoldswil - Bretzwil ab 11:30 auf den Abschnitt Reigoldswil - Waldenburg zu verlegen.	Prüfen	Das Potential für die veränderte lässt sich schwierig abschätzen. Fahrtpaar Reigoldswil - Bretzwil - Reigoldswil ab in Reigoldswil um 11:30h empfehlen wir nicht zu streichen. Durchschnittliche Fahrgäste, 4.5 Personen. Fahrt ab Bretzwil nach Reigoldswil um 12:44h lediglich durchschnittlich 1.6 Personen. Diese Fahrt um 11 Min. verschieben ergibt neu Abfahrt 12:55 in Bretzwil. Allerdings werden dann die Anschlüsse in Bretzwil und Reigoldswil vernichtet. Die Mittagspause verlängert sich dafür für den Antragssteller von 16 Min auf 27 Min. Kostenneutral	Keine Anpassung vornehmen
120	Liedertswil	Privat	BLT	91	91er ab Liedertswil an Winkelweg 7.40, WB fährt um 7.39 nach Liestal ab! Beim letzten Bus ab Winkelweg nach Liedertswil hat man von Liestal her 2 Minuten Umsteigezeit. Die Busfahrer warten zwar, bis sie die WB auf der Kreuzung sehen, aber einem Fussgänger reicht das nicht, weil man meistens noch warten muss, bis die WB abgefahren ist, bis man die Schienen überqueren kann.	Siehe Stellungnahme 119	-	-	-
121	Liedertswil	Privat	BLT	91	91er ab Liedertswil an Winkelweg 7.40, WB fährt um 7.39 nach Liestal ab! Beim letzten Bus ab Winkelweg nach Liedertswil hat man von Liestal her 2 Minuten Umsteigezeit. Die Busfahrer warten zwar, bis sie die WB auf der Kreuzung sehen, aber einem Fussgänger reicht das nicht, weil man meistens noch warten muss, bis die WB abgefahren ist, bis man die Schienen überqueren kann.	Siehe Stellungnahme 119	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
122	Liedertswil	Privat	BLT	91	91er ab Liedertswil an Winkelweg 7.40, WB fährt um 7.39 nach Liestal ab! Beim letzten Bus ab Winkelweg nach Liedertswil hat man von Liestal her 2 Minuten Umsteigezeit. Die Busfahrer warten zwar, bis sie die WB auf der Kreuzung sehen, aber einem Fussgänger reicht das nicht, weil man meistens noch warten muss, bis die WB abgefahren ist, bis man die Schienen überqueren kann.	Siehe Stellungnahme 119	-	-	-
126	Ziefen	Privat	BLT	91	...ich würde es ausserordentlich bedauern, wenn Sie die Busverbindung nach Lauwil über die Wochenenden einstellen würden! Als Wanderin (und ehemalige Wanderleiterin der WbB) im Passwang-Gebiet schätze ich einen Bus von Lauwil nach Reigoldswil an den Sonntagen! J.Recher-Schneider	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-
140	Lauwil	Privat	BLT	91	Sehr geehrte Damen und Herren, Ich protestiere ausdrücklich gegen die Pläne, unsere Buslinie 91 Lauwil - Reigoldswil - Lauwil (-Bretzwil) an Samstagen und Sonntagen zu streichen. Gerade die Wochenenden sind für Ausflüge, Wanderungen und Besuche angezeigt. Es kann nicht sein, dass der ÖV für uns Loueler in Reigoldswil aufhört. Ich bitte Sie deshalb, darauf Rücksicht zu nehmen und hoffe, dass Sie uns nicht "von der Aussenwelt" abschneiden.	Die Streichung des Wochenendangebotes auf den Linien 91, 92 und 93 sowie die Aufhebung des letzten Kurspaares auf der Linie 93 wurde an der Landratssitzung vom 25. Februar 2016 beschlossen.	Kenntnisnahme	-	-
11	Reigoldswil	Schul- / Bildungsinstitution	BLT	91	Der Unterricht nach der 2. Lektion am Nachmittag ist um 15.20 h aus. Der Bus von 14.59 fährt nur während der Schulzeit, nützt unseren Schülern aber nicht. Er müsste um 15.29 h fahren. Dies ist auch ein politisches Thema auf Grund der Zuweisungen von Sek-Schülern aus dem Waldenburgerthal nach Reigoldswil. Bitte unbedingt die Abfahrtszeit anpassen, damit die Wartezeit nach dem Schulschluss um 15.20 h nicht 39 Minuten beträgt!	Neuer Kurs Reigoldswil - Waldenburg - Reigoldswil mit Abfahrt um 15.29 kostenneutral prüfen (Streichung oder Verschiebung Kurspaar in der Tageszeit) für Umsetzung bereits ab August 2016.	Prüfen	Um das Schulende Sek Reigoldswil 15:20h an den ÖV Rtg. Waldenburg anzubinden, benötigt dies ein zusätzliches Fahrtpaar. Zweiter Bus müsste um 1/2 Stunde früher einsetzen. Bestehendes Fahrtpaar Mo-Fr Schulzeit kann nicht verschoben werden. Auf der Fahrt ab Waldenburg um 15:14h befinden sich die Schüler vom Standort Oberdorf Richtung Bretzwil. Damit das zusätzliche Angebot Kostenneutral bleibt, muss ein anderes Kurspaar gestrichen werden. In Frage hierfür kommen: Alle ab Reigoldswil 06:23h (FGZ Hin=3.6 Per. Rück=3.1 Per.), 07:29h Einsatz Mo-Fr Schulzeit (FGZ Hin=7.8 Per. Rück=3.2 Per.), 11:59h (FGZ Hin=6.7 Per. Rück=7.3 Per.), 13:07h (FGZ Hin=4.6 Per. Rück=1.5 Per.), 17:17h (FGZ Hin=3.5 Per. Rück=2 Per.) Angaben Fahrgastzahlen 2015 Durchschnittswerte. Es ist mit Mehrkosten für das gewünschte zusätzliche Kurspaar = ab Reigoldswil 15:29h - Waldenburg – Reigoldswil zu rechnen.	Umsetzung ist nicht kostenneutral möglich ohne erhebliche Nachteile, daher keine Anpassung vornehmen
12	Reigoldswil	Schul- / Bildungsinstitution	BLT	91	Der Unterricht am Nachmittag beginnt um 13.45 h. Der Bus Waldenburg ab um 13.29 h kommt in Reigoldswil um 13.42 h an. 3 Minuten reichen nicht, um in die Schule zu laufen. Der Bus müsste in Waldenburg spätestens um 13.25 h abfahren. Dies ist auch ein politisch sensibles Thema auf Grund der Zuweisungen von Sek-Schülern aus dem Waldenburgerthal an die Sek. Reigoldswil.	Siehe Stellungnahme 127	-	-	-
69	Lauwil	Schul- / Bildungsinstitution	BLT	91	Wehret den Anfängen ist das Motto der folgenden Zeilen. Als Schulleiter macht es mir Angst, wenn sämtliche Wochenend-Kurse von und nach Lauwil gestrichen werden. Angst deshalb, weil niemand (auch die verantwortlichen Leute des Busbetriebes nicht) garantieren können, dass nicht plötzlich weitere Busverbindungen während der Woche folgen könnten und dann betrifft es die Schülerinnen und Schüler massiv. Bitte dieses Streichkonzert vergessen und unser Dorf davor verschonen.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
36	Bennwil	Gemeinde	BLT	92	Die Gemeinde ist mit den Kursstreichungen auf der Linie 92 nach wie vor nicht einverstanden. Die Streichungen bewirken nur, dass noch weniger Personen den Linienbus benützen und auf den PW umsteigen. Die Gemeinde steht mit dem Amt für öffentl. Verkehr BL in Verbindung, um nach anderen Lösungen zu suchen (Variante Bürgerbus).	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
143	Ramlinsburg	Gemeinde	BLT	93	In den vorliegenden Entwürfen muss — einmal mehr — festgestellt werden, dass ein weiterer Abbau vor allem in den Randregionen erfolgen soll. Es ist jedoch unverständlich, wie der öffentliche Verkehr in unserer Region seit Jahren „ausgedünnt“ wird. Als Hauptgrund dafür werden immer wieder die relativ tiefe Beanspruchung sowie die dadurch hohen Kosten angegeben. Es ist für uns auch klar, dass der Kanton sparen muss, aber hier erfolgt dies am falschen Ort. Die Folge von diesen Sparübungen wird sein, dass die Einwohnerinnen noch vermehrt mit ihrem privaten	Siehe Stellungnahme 140	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					Fahrzeug zur Arbeit fahren, was zu vermehrten Staus führen wird. Zudem wird bei einem Wegfall der Verbindungen am Wochenende die Mobilität der auf den öffentlichen Verkehr angewiesenen Personen unzumutbar eingeschränkt. Der Gemeinderat Ramlinsburg ist mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und ruft die zuständigen Stellen (Regierungsrat und Landrat) dringend dazu auf, nicht noch weitere Reduktionen im öffentlichen Verkehrsangebot vorzunehmen. Sollte dies so weitergehen, wird Gemeinden wie Ramlinsburg eine wichtige Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit genommen. Die Attraktivität des Baselbiets sollte sich nicht nur nach günstigen Steuersätzen richten, sondern auch nach einem guten und umfangreichen Netz des öffentlichen Verkehrs. Auch kann es nicht sein, dass Einwohnerinnen des oberen Baselbiets für ihren „Steuerfranken“ weitere Einbusen beim öffentlichen Verkehr hinnehmen müssen. Im Falle Ramlinsburgs geben wir zu bedenken, dass die Gemeinde vor kurzem bereits eine Kürzung hinnehmen musste, indem die Verbindung nach Bubendorf wegfiel. Beschluss: Der Gemeinderat entscheidet daher wie folgt: Die vorgesehenen Fahrplanänderungen im Bereich der Linien 91, 92 und 93 werden abgelehnt. Der Regierungsrat und der Landrat werden dringend dazu aufgerufen, beim ÖV nicht noch weiter zu sparen, sondern zumindest das bestehende Angebot aufrecht zu erhalten.				
151	Lampenberg	Gemeinde	BLT	93	Es muss einmal mehr festgestellt werden, dass ein weiterer Abbau vor allem in den Randregionen erfolgen soll. Es ist jedoch völlig unverständlich, wie der öffentliche Verkehr in unserer Region seit Jahren „ausgedünnt“ wird. Als Hauptgrund dafür werden immer wieder die relativ tiefe Beanspruchung sowie die dadurch hohen Kosten abgegeben. Es ist für uns auch klar, dass der Kanton sparen muss, aber hier erfolgt dies am falschen Ort. Die Folge von diesen Sparübungen wird sein, dass die EinwohnerInnen noch vermehrt mit ihrem privaten Fahrzeug zur Arbeit fahren, was zu vermehrten Staus führen wird. Zudem wird bei einem Wegfall der Verbindungen am Wochenende die Mobilität der auf den öffentlichen Verkehr angewiesenen Personen unzumutbar eingeschränkt. Die Gemeinde Lampenberg ist mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und ruft die zuständigen Stellen (Regierungsrat und Landrat) dringend dazu auf, nicht noch weitere Reduktionen im öffentlichen Verkehrsangebot vorzunehmen. Sollte dies so weitergehen, wird der Gemeinde Lampenberg eine wichtige Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit genommen. Die Attraktivität des Baselbiets sollte sich nicht nur nach günstigen Steuersätzen richten, sondern auch nach einem guten und umfangreichen Netz des öffentlichen Verkehrs. Wir werden langsam aber sicher für gute Steuerzahler völlig unattraktiv und müssen aufgrund von Ausfällen Steuererhöhungen vornehmen. Es besteht bei uns auch praktisch keine Bautätigkeit und dies wird mit einem noch schlechteren Angebot des ÖV sicher nicht besser. Vorschlag/Alternative: Bei der Linie 93 den Bus zwischen 9 und 11 Uhr einstellen. Dadurch ergibt sich eine Kostensenkung durch die reduzierte Betriebszeit von ca. 14 auf 12 Stunden, also rund 15%, ohne grossen Schaden für die Gemeinde. Die nicht arbeitstätige Bevölkerung hat dadurch nach wie vor den Nachmittag, um stündlich auf die WB zu gelangen. Als Zusatzfinanzierung wäre auch die Möglichkeit das Jahres-U-Abo zum Beispiel mit 11 x Fr. 78.00 zu verrechnen statt wie bisher mit 10 x Fr. 78.00. Beschluss: Der Gemeinderat Lampenberg entscheidet daher wie folgt: Die vorgesehenen Fahrplanänderungen im Bereich der Linien 91, 92 und 93 werden abgelehnt. Der Regierungsrat und der Landrat werden dringend dazu aufgerufen, beim ÖV nicht noch weiter zu sparen, sondern zumindest das bestehende Angebot aufrecht zu erhalten.	Wird für die weitere Planung zur Kenntnis genommen. Sonst siehe Stellungnahme 140	Kenntnisnahme	-	-
91	Lausen	Gemeinde	BLT	93	Der Gemeinderat ist mit dem neuen Fahrplan 2017 einverstanden	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
136	Lampenberg	Privat	BLT	93	Die Einwohner von Lampenberg sind auch auf passende Anschlüsse an die WB in Richtung Waldenburg angewiesen! Befinden sich doch Schulen, Aerzte, Post, Kirchgemeinde und Musikschulen im Waldenburger Tal. Einige Bus-Ankunftszeiten von Lampenberg bei der WB-Station sollten optimiert werden. Z.B: Busankunft Station Lampenberg-Ramlinsburg: 09.15 Uhr, WB Abfahrt: 09.14 Uhr, Differenz: 1 Min. zu spät, 12.16 12.14 2 Min. 16.45 16.44 1 Min. Umgekehrt ist bei den WB Ankünften um 11.20 + 11.50, da hat man 18/17 Min. Wartezeit. Ich bitte sie um	-	Begründen	Mit einem Bus können nur die Anschlüsse Rtg. Liestal oder Rtg. Waldenburg gesichert werden, aber nicht beide. Möglicherweise könnte der erwünschte Mehrwert im Zusammenhang mit einem späteren GLA geprüft werden, indem das Fahrplan-konzept komplett revidiert wird. Beispielsweise durch die Aufhebung des Abschnitts Ramlinsburg - Lausen.	Keine Anpassung vornehmen

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					Ueberprüfung der Anschlüsse.				
94	Lampenberg	Privat	BLT	93	Anschluss auf WB anpassen. Abfahrt 09.14 Lampenberg ist wegen Post, Arzt, Schule etc. auf Anschlüsse Richtung Waldenburg angewiesen.	Siehe Stellungnahme 136	-	-	-
137	Itingen	Gruppe / Interessenverband	BLT	105	Die jetzige Lösung bedient den Bahnhof Gelterkinden nicht, man kann ihn über 100 m Fussweg und 20 m Aufstieg von der Station Rohrbachweg aus erreichen. Wir schlagen vor, die Buslinie leicht zu verschieben und den Bahnhof Gelterkinden an Stelle der Station Rohrbachweg anzusteuern.	Da es nicht möglich ist, die Anschlüsse sowohl in Sissach als auch in Gelterkinden herzustellen, wird auf die Bedienung des Bahnhof Gelterkinden verzichtet, stattdessen wird der Dorfkern bedient.	Kenntnisnahme	-	-
129	Nusshof	Privat	BLT	106	Als täglicher Pendler von Nusshof nach Basel frage ich mich wie alle im Dorf, wesshalb keine Verbindung zwischen Nusshof und Liestal angeboten wird. Eine Bus-Linie Rheinfelden - Liestal würde auf grosses Interesse stossen. Heute ist z.B. der Weg Magden-Liestal eine Weltreise mit Wartezeit in Pratteln. Ich rege daher an, zumindest zu Pendlerzeiten diese Linie in einem Pilot zu prüfen. M.E. hat sich die Situation aufgrund von vielen Neuzuzüglern in den letzten Jahren stark verändert.\r\nBesten Dank.	Die Fahrzeit Liestal - Rheinfelden beträgt mit dem Zug rund 25' - 30'. Die Fahrzeit einer Buslinie Liestal - Hersberg - Nusshof - Wintersingen - Magden - Rheinfelden würde rund 45' betragen und ist somit nicht konkurrenzfähig.	Kenntnisnahme	-	-
59	Buckten	Gemeinde	BLT	108	Im Begleitschreiben ist angekündigt "Angebot optimiert ... Busse weniger häufig zeitgleich mit der S9" - dies ist im Entwurf aber nicht sichtbar, es sind lediglich einige kleiner Minutenanpassungen!? Von einer Verbesserung des Angebots kann da nicht wirklich die Rede sein. Oder haben wir etwas übersehen? Ansonsten bitten wir Sie, offen und ohne Schönfärberei zu kommunizieren.	Das Angebot wird soweit als möglich optimiert. Gerade an Samstagen wirkt sich wesentlich auf das Angebot aus, während unter der Woche eine Anpassung nur bedingt möglich ist aufgrund der diversen Schülerbeziehungen, welche die Linie 108 abdeckt. Immerhin können die Anschlüsse in Sissach verbessert werden.	Kenntnisnahme	-	-
114	Wittinsburg	Gemeinde	BLT	108	Für die Schulkinder benötigen wir einen Bus der um ca. 12.10 Uhr von Wittinsburg Richtung Känerkinden fährt. Über die kurze Mittagszeit der Schulkinder ist dies eminent wichtig. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen, denn je mehr die Schulkinder mit dem Individualverkehr abgeholt werden, desto mehr werden auch die Busverbindungen mit "idealen" Fahrzeiten durch die Eltern mit dem Auto ersetzt!	Für die Sicherstellung der Schulwegverbindungen auf Primarstufe sind die Gemeinden und nicht der Kanton zuständig. Soweit kostenneutral bemüht sich der Kanton diese Primarschulverbindungen mit dem öV abzudecken. Leider ist es für diese Verbindung nicht ohne grösseren Mehraufwand möglich.	Kenntnisnahme	-	-
115	Wittinsburg	Gemeinde	BLT	108	Um 15.30 Uhr fehlt ein Bus für die Schulkinder von Wittinsburg, Chamber Richtung Känderkinden. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen, denn je mehr die Schulkinder mit dem Individualverkehr abgeholt werden, desto mehr werden auch die Busverbindungen mit idealen Fahrzeiten durch die Eltern mit dem Auto ersetzt!	Siehe Stellungnahme 114.	-	-	-
15	Diepflingen	Privat	BLT	108	Ich nehme an, dass Busverbindungen, welche in Thürnen wenden, bis zur neuen Haltestelle Langmatt fahren bitte im Fahrplan diese Haltestelle als Endpunkt mit Zeitangabe Ankunft/Abfahrt vermerken.	-	Prüfen	Ist ab FPW17 korrekt in den gedruckten Medien. Die Inbetriebnahme der Hst. Thürnen Langmatt erfolgte gegen Ende des letzten Jahres. Konnte deshalb nicht mehr in den gedruckten Medien FPW16 einfließen. In den Online-Medien seit Inbetriebnahme korrekt.	Keine Anpassung vornehmen
53	Buckten	Privat	BLT	108	Guten Tag Weshalb gibt es keinen Busersatz für die S9 welche 21.02 ab Olten richtung Sissach fährt? Zwischen 20.02 und 22.02 keine Verbindung?! Dies ist gerade am Wochenende ein beliebter Kurs für Junge welche in den Ausgang gehen. Ebenso ist es schade, dass die Busverbindung der Linie 108, welche am Freitag und Samstag jeweils um 00.07 ab Sissach nach Läuflingen gefahren ist gestrichen wurde. Dieser Bus war vor allem auch bei älteren Menschen beliebt, da die Nachtkurse für sie oft zu spät sind	Das Angebot auf der S9 und den Buslinien 107 und 108 bleibt ab 21:00 Uhr gegenüber heute unverändert.	Kenntnisnahme	-	-
55	Binningen	Privat	BLT	108	S. g. Damen & Herren Thürnen, Bus 108 Si-Läuf MO-FR: Flächendeckend Abfahrten Si um ..07 resp. ..37 wegen Anschlüssen IR aus BS SBB! Unbedingt auch 2007 und 2107 (statt 1959/20159)!Unbedingt Spätkurs um 0037 fahren lassen (ev.auf FR/SA beschränken). SO: Alle Abfahrten Si-Läuf unbedingt ..07 statt ..59 (Anschlüsse IR aus BS) Gegenrichtung, Abfahrten Thürnen-Sissach MO-FR: statt 0956/1056 unbedingt 0945/1045 (Anschluss IR nach BS SBB).SO: unbedingt Thürnen ab ..45 statt ..05 (Anschlüsse IR)	Zu Randzeiten wird die Linie 108 nur auf dem Abschnitt Sissach - Thürnen aus der Standzeit der Buslinie 107 produziert. Eine Verbesserung der Anschlüsse ist daher nicht möglich.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
98	Thürnen	Privat	BLT	108	Bitte noch einen späteren Kurs am Freitag und Samstag Abend, wie bisher auch um 00.06 Uhr eine Verbindung ab Sissach Bhf. So dass Kurs 18073 nicht der letzte Kurs ist	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
99	Thürnen	Privat	BLT	108	Die Kurse 18028 und 18032 sind Mist. Nur auf dem Papier scheint es, als ob der Anschlusszug in Sissach BHF nach Basel um 10.03 Uhr erreicht wird, in der Realität ist dies nicht der Fall. Der Bus sollte also früher als 09.56 Uhr in Thürnen abfahren, z.B. 09.45. Uhr, um den Anschluss in Sissach gewähren zu können. Ansonsten sitzt man für eine halbe Stunde am Bhf ohne Verbindung und wartet unnötig.	-	Begründen	Dies betrifft die Fahrten L108 mit Endhaltestelle Thürnen, Langmatt Mo-Sa 09:50h + 14:50h und Mo-Fr 10:50h. Bei diesen Fahrten sind die geplanten Umsteigezeiten tatsächlich nicht sehr gut. Die betroffenen Fahrten werden während den Stillstandzeiten der Linie 107 in Sissach Bahnhof gefahren. Im Ursprung waren diese Fahrten eigentlich nur als Fahrten bis nach Sissach (Einkauf, ...) angedacht gewesen.	Keine Anpassung vornehmen
100	Thürnen	Privat	BLT	108	Kurs 18018: es wäre besser, wenn der Bus früher fahren würde, so dass der Anschlusszug um 07.55 Uhr erreicht wird. Ansonsten muss man wieder unnötig am Bhf warten. Es wäre super, würde der Bus in Thürnen um 07.45 Uhr fahren anstatt um 08.05 Uhr. Vielen Dank.	Siehe Stellungnahme 55	-	-	-
102	Diepflingen	Privat	BLT	108	Umstellung der S9 (503) Bahn auf Bus: Auf die Umstellung der letzten drei Kurse ist zu verzichten, zudem fehlt der Bus 21.04 ab Läuferlingen. Wenn die Umstellung trotzdem erfolgt, sind die Busse im Fahrplanfeld 503 darzustellen.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
103	Diepflingen	Privat	BLT	108	Der letzte Bus Sissach ab 0.06 an Freitagen und Samstagen wird kommentarlos gestrichen. Er soll beibehalten werden.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
43	Rümlingen	Schul- / Bildungsinstitution	BLT	108	Der Unterricht der Kinder, welche in Wittinsburg die Schule besuchen und in Känerkinden wohnen, endet am Morgen um 12.00 Uhr. Wenn die kleinen (Kindergarten und Unterstufe) fast 30 Minuten auf den Bus warten müssen, ist das zu lang! Ausserdem haben die Kleinen einen extrem kurzen Mittag. Am Nachmittag dauert der Unterricht bis 15.15 Uhr. Der Bus fährt allerdings erst 15.45. Auch dort müssen die Kleinsten 30 Minuten unbeaufsichtigt an der Strasse warten. Ein Bus um 15.30 Uhr ist dringend nötig.	Siehe Stellungnahme 114.	-	-	-
34	Pratteln	Privat	BVB	14	Man sollte dafür sorgen, dass das 14er Tram nicht mehr so oft nur nach MuttENZ-Rothausstrasse fährt, sondern auch Pratteln bedient! Mindestens schon ab 11 Uhr.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme		-
25	Schönenbuch	Privat	BVB	33	Der Anschluss vom 33er auf den 6er in Allschwil Dorf klappt häufig nicht. Um 100%ig rechtzeitig an einem Ort zu sein, muss man je nach dem eine halbe Stunde früher los, nur weil der Anschluss nicht sicher klappt. Kann der 33er nicht einfach 2Minuten früher in Schönenbuch abfahren und diese 2 Minuten in Allschwil warten? Das würde nur eine Änderung für die Strecke zwischen Schönenbuch Dorf und Allschwil Dorf ergeben. In diesen 2 Minuten braucht kein anderer Bus die Haltestelle beim Dorfplatz.	-	Prüfen	Von Schönenbuch kommend war der Anschluss in Allschwil zwischen Januar und Mai 2016 in 98% der Fälle gewährleistet, von der Stadt kommend in 97% der Fälle. Aufgrund der aktuellen Bauarbeiten auf der Linie 6 sind die von Riehen kommenden Trams seit Mai vermehrt verspätungsanfällig (Einspurabschnitt in Riehen). Wir rechnen deshalb damit, dass sich diese Zahlen in der zweiten Jahreshälfte in Fahrtrichtung Schönenbuch eher wieder verschlechtern werden. Von Schönenbuch kommend sollten sie trotz Baustellenverkehr gehalten werden können. Ein verlängerter Aufenthalt in Allschwil (eine sog. Stelze) würde wohl bei denjenigen Fahrgästen, die direkt nach Basel fahren möchten, eher schlecht ankommen.	Keine Anpassung vornehmen
87	Allschwil	Privat	BVB	48	Buslinie 48 Sehr geehrte Damen und Herren besteht die Möglichkeit die Buslinie 48 nachmittags in "regelmässigerem" Takt zu führen? wie z.B.: Linie 60 und weitere. Freundliche Grüsse R. Hofstetter	-	Begründen	Der Sprung in den Abfahrtszeiten liegt in der Fahrplanmathematik begründet: Der Fahrplan der verknüpften Buslinien 31/48 (Friedhof am Hörnli – Schifflande – Bachgraben – Allschwil Gartenstrasse – Wanderstrasse – Bahnhof SBB und zurück) ist stark vom Verkehrsaufkommen abhängig. Deshalb variieren die Fahrzeiten zwischen Haupt- und Nebenverkehrszeiten um mehrere Minuten. Zudem ist der Fahrweg in der Nebenverkehrszeit (Bahnhof SBB – Bachgraben) anders als in der Hauptverkehrszeit (Verknüpfung am Bachgraben mit der Linie 31). Aus diesen beiden Gründen müssen, um einen effizienten und pünktlichen Betrieb zu gewährleisten, die Abfahrtszeiten – je nach Tageszeit – verschoben werden.	Keine Anpassung vornehmen

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
9	Ettingen	Privat	PAG	68	Abfahrten ab Ettingen Holle mit Bus 68 um xy.18 oder xy.48 haben guten Anschluss auf Tramlinie 10 nach Basel. Nicht dagegen bei Abfahrten xy.50 u. xy.20. Bitte auch diese Kurse 2 Min. früher planen.	-	Prüfen	Nicht umsetzen da der Trambetrieb einen 7.5 Minuten Takt aufweist. Stabile Anschlüsse auf das immer gleiche Tram könnten bei so einem dichten Takt so oder so nicht gewährt werden. (Abwarten Anschlussverspätungen, Passagieraufkommen usw.) Weiter müsste der Anschluss von der Linie 69 gebrochen werden was nicht im Sinne der Kunden wäre. Ebenso wäre keine Wendezeit mehr vorhanden, wodurch der Fahrplan destabilisiert würde.	Keine Anpassung vornehmen
166	Pratteln	Gemeinde	PAG	84	Die Nutzung der Haltestelle Bahnhof Nord, wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Ortsbus Pratteln oder allfällige anderweitige Eigennutzungen (zum Beispiel Reaktivierung Linie 79) nicht beeinträchtigt wird. Es sind zusätzliche Halte zum Beispiel bei den Haltestellen Grüssen und Zurlinden zu prüfen.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	Eine Beeinträchtigung anderer Angebote sollte nicht gegeben sein, da die Busse jeweils nur kurz am Bahnhof in Pratteln halten. Zur Stabilisierung des Fahrplans wäre eine zukünftige Linienführung via Kraftwerkstrasse - Netzbodenstrasse zu begrüssen. In diesem Fall könnten auch zusätzliche Halte eingebaut werden welche dem künftigen Trambetrieb vorgeifen würden. Ein rascher um- und Ausbau der Autobahnbrücke an der Kraftwerkstrasse sowie der Verbindung zur Netzbodenstrasse wären Voraussetzungen dafür. Auf Grund des Verkehrsaufkommens auf der Hauptachse ist ein Befahren der Autobahnbrücke Salinenstrasse nachteilig für die Fahrplanstabilität. In diesem Fall sind zusätzliche Halte noch nicht möglich. Im Falle einer Realisierung von Busspuren könnten zusätzliche Halte wieder geprüft werden.	Keine Anpassung vornehmen
110	Waldenburg	Privat	PAG	94	Statt man den kurs 94013 in langenbruck wendet könnte dieser weiter bis waldenburg und zurück fahren.	Grundsätzlich reicht aufgrund der Nachfrage der Studententakt auf der Linie 94 aus. Handelt es sich hier um einen Schülerkurs auf Solothurner Seite?	Begründen	Der Kurs kann mit 2 Fahrgästen im 95% Quantil nicht als Schülerkurs taxiert werden. Eine Weiterführung bis Waldenburg könnte allerdings zu einer wesentlich besseren Auslastung des Kurses führen. Es ist mit Mehrkosten zu rechnen.	Keine Anpassung vornehmen
28	Buus	Gemeinde	PAG	100	Seitens der Gemeinde Buus bestehen gegen den Fahrplan 2017 keine Einwände.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
32	Gelterkinden	Privat	PAG	100	Es wäre super wenn die Linie 100 an Samstagen die Fahrtnummer 10075 (Rheinfelden ab 17.46) weiter bis nach Gelterkinden fahren würde, anstatt in Magden aufzuhören.	Siehe Stellungnahme 33	-	-	-
33	Gelterkinden	Privat	PAG	100	Es wäre super wenn die Linie 100 an Samstagen die Fahrtnummer 10075 (Rheinfelden ab 17.46) weiter bis Gelterkinden fahren würde, anstatt in Magden aufzuhören.	-	Prüfen	Um die Fahrzeuge am Ende des Tages am richtigen Ort zu haben müsste der Kurs 17:03 Uhr ab Gelterkinden zusätzlich geführt werden. Somit würde sich ein Zusätzliches Kurspaar Gelterkinden - Rheinfelden - Gelterkinden ergeben. Zusätzliche Kosten sind zu erwarten. Empfehlung: Am Sonntag das Kurspaar ebenfalls führen um das 1.5h Loch ebenfalls zu stopfen. Zusätzliche Kosten sind zu erwarten.	Kurse durch Effizienzsteigerung soweit als möglich kostenneutral anbieten.
37	Buus	Privat	PAG	100	Es wäre super wenn die Linie 100 an Samstagen die Fahrtnummer 10075 (Rheinfelden ab 17.46) weiter bis nach Gelterkinden fahren würde, anstatt in Magden aufzuhören.	Siehe Stellungnahme 33	-	-	-
159	Liestal	Gemeinde	PAG	103	Es ist vorgesehen, die beiden Linien 103 und 104 statt erst ab 21 Uhr bereits ab 20 Uhr als Rundkurs zu führen. Die dadurch erreichte Einsparung erlaubt es, auf der Linie 104 die am Sonntagnachmittag bestehenden Taktlücken zu schliessen. Wir begrüssen diese Änderung.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	Wurde fürs Fahrplanvernehmlassungsverfahren bereits so vorbereitet. Ist in Umsetzung.	Keine Anpassung vornehmen
90	Oltingen	Gemeinde	PAG	103	Der Gemeinderat hat die Fahrplanänderung 2017 geprüft. Die Änderungen stellen für Oltingen eine Verbesserung dar. Es wird eine Optimierung ohne Leistungsabbau stattfinden.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
153	Oltingen	Gruppe / Interessenverband	PAG	103	Im Namen der Grünen Region Gelterkinden danken wir Ihnen recht herzlich für den Fahrplanentwurf 2017. Wir begrüssen es, dass auf den Linien 103 und 104 die Vorschläge aus dem Workshop aufgenommen und bereits im neuen Fahrplan umgesetzt werden. Die Ortssektionen der Grünen werden sich in der laufenden Vernehmlassung zum 8. GLA detaillierter zu den geplanten Angebotsveränderungen äussern.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
8	Oltingen	Privat	PAG	103	Danke für die Ergänzung der fehlenden kurze am Sonntag. Der Rundkurs zusammen mit der Linie 104 ab 20 Uhr ist ebenfalls io, sofern der Anschluss in tecknau weiter gewährt wird.	Der Anschluss wird gewährleistet	Kenntnisnahme	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
26	Oltingen	Privat	PAG	103	Garantierter Anschluss: Die S3 trifft jeweils 02 nach der ganzen Stunde in Tecknau ein. Mit dem zusätzlichen Rundkurs um 20.40h ab G'kinden ist es umso wichtiger, dass das Postauto am Abend die Ankunft der S3 abwartet, damit die Fahrgäste nach Wenslingen und Oltingen weiterfahren können.	Begründen	-	Wird bereits so umgesetzt; Fahrer haben Anweisungen auf Anschluss Rücksicht zu nehmen Allenfalls Übergangszeit am Bahnhof Tecknau anheben. Rückanschluss nach Basel kann so oder so nicht gewährt werden.	Abfahrtszeit nicht anpassen, da durch die Anschlusssicherung und Sichtkontakt der Anschluss garantiert werden kann.
27	Oltingen	Privat	PAG	103	Nachtkurse Freitag und Samstag: Schlechte Verteilung 23.40 / 2.13 / 3.13. Alternativer Vorschlag: 23.40 / 1.13 / 3.13.	Das Nachtnetz ist radial von Basel her aufgebaut. Die beiden SN3-Züge sollen in jedem Fall von den Buslinien abgenommen werden. Ein zusätzlicher Spätkurs gegen 1:13 ist nicht geplant.	Kenntnisnahme	-	-
161	Bretzwil	Gemeinde	PAG	111	Auf der Linie 111 wäre ein zusätzliches Kurspaar am späteren Abend, das heisst gegen 22.00 Uhr wünschenswert. Darüber hinaus dürft die Attraktivität dieser Linie noch gesteigert werden können, wenn der Nachtkurs, der aktuell von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag von Dornach über Seewen nach Bretzwil fährt, auf die Linie 111 verlegt würde. Sollte ein Verlegen des Nachtkurses auf die Linie 111 nicht möglich sein, wäre zu prüfen, ob der bestehende Nachtkurs von Dornach über Seewen nach Bretzwil über Lauwil bis nach Reigoldswil und zurück eine weitere Gemeinde ins Netz der Nachtkurse einbinden zu können. Zum anderen kann in Reigoldswil ein Anschluss an die Linie N52 hergestellt und damit das Angebot optimiert werden.	Derzeit stehen dem Kanton Basel-Landschaft nicht die entsprechenden Mittel zur Verfügung, um diese Angebotsverbesserung bestellen zu können.	Kenntnisnahme	Wird durch Gemeinde Bretzwil bestellt.	-
105	Nenzlingen	Gemeinde	PAG	119	Sehr geehrte Damen und Herren Da der auf der Buslinie 119 ursprünglich vorgesehene Angebotsabbau nicht umgesetzt wird, erklärt sich der Gemeinderat Nenzlingen mit dem Fahrplan 2017 für einverstanden (gleiches Kursangebot wie im Fahrplan 2016). Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen Nicolas Berger	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
170	Pratteln	Gemeinde	SBB	FV	Der Bahnhof Pratteln wird immer mehr zum regionalen Umsteige- und Verkehrsknotenpunkt. Ein Schnellzughalt ist uns deshalb äusserst wichtig und der Personenverkehr ist zu fördern.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Um den Halt mit dem Flugzug in Pratteln erneut einzuführen, müsste die Fahrpläne entweder in Richtung Zürich oder Basel angepasst werden. Aufgrund zahlreicher Konflikte mit anderen Zügen auf diesem Korridor ist dies jedoch nicht möglich. Zudem reicht die Perronlänge in Pratteln nicht bei allen Zügen aus.	-
157	Liestal	Gemeinde	SBB	FV	Von Norden nach Göschenen - Andermatt und zu den weiteren Stationen auf der Gotthaldbergstrecke muss neu in Erstfeld umgestiegen werden, was nicht gerade kundenfreundlich ist. Da der Gotthaldbasistunnel primär für den Güterverkehr erstellt wurde, wäre unseres Erachtens eine mindestens zweistündliche Weiterführung der IR von Basel SBB resp. Zürich HB über den Berg bis Bellinzona prüfenswert.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Die Umstellung ist wirtschaftlich motiviert, da die Kapazität der IR-Kompositionen für den Verkehr Erstfeld - Göschenen deutlich zu gross wäre und eine Verlängerung der IR bis Göschenen ausserdem eine zusätzliche IR-Komposition benötigen würde, während gleichzeitig kein FLIRT bei der RE-Linie eingespart werden könnte.	-
108	Bern	Gruppe / Interessenverband	SBB	FV	Die Zahl der Direktverbindungen von Basel nach Italien wurde in den letzten zehn Jahren glatt halbiert und auf die Destination Milano beschränkt mit gerade mal drei täglichen internationalen Zügen von und nach Basel befahren. Aus unserer Sicht soll ein zweistündliches Angebot Basel-Bern-Milano angeboten werden und als Zwischenschritt alle Züge Basel-Bern-Brig nach Domodossola verkehren. Durch das Umsteigen vom IR auf den IC in Brig entstehen unnötige Verspätungen und Anschlussbrüche in Bern.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Bereits auf Juni 2016 wurde eine EC-Direktverbindung Basel - Luzern - Milano eingeführt (Basel ab 15.04 Uhr). Mit der Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels verkürzt sich die Reisezeit um 20 Minuten. Dennoch bleibt die Reisezeit Basel - Bern - Milano immer noch kürzer. Eine zusätzliche Direktverbindung Basel - Bern - Milano sind frühestens auf den Fahrplan 2020 vorgesehen.	-
139	Itingen	Gruppe / Interessenverband	SBB	FV	Die stündlichen IR Basel/Zürich - Locarno und umgekehrt verkehren nur noch bis Erstfeld, dadurch wird die Tourismus-Umgebung von Locarno vom direkten Fernverkehr abgehängt. In Erstfeld muss in einen Tilo-Flirt umgestiegen werden, welche auch die Tourismusregion Andermatt-Goms/Surselva benachteiligt. Anregung: Für die Tourismus-Regionen Locarno und Andermatt-Goms/Surselva sind bessere Fernverkehrsverbindungen zu erreichen.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Die SBB hat sich mit dem Kanton Tessin, TILO und dem BAV darauf geeinigt, dass Locarno nicht mehr von direkten FV-Zügen bedient wird. Dies ermöglicht eine bessere Systematisierung des S-Bahn-Angebotes.	-
146	Basel	Gruppe / Interessenverband	SBB	FV	Der IR Basel SBB – Liestal – Aarau – Zürich HB verkehrt ab Zürich HB neu meistens weiter Richtung St. Gallen. Wir begrüßen diese Direktverbindung in die Ostschweiz. Wir bedauern hingegen, dass dies nicht für alle Kurse gilt und 3x Ri Ostschweiz bzw. 4x Ri Basel in Zürich umzusteigen ist. Direktverbindungen sind ein wichtiges Argument für die Wahl der Bahn als Verkehrsmittel. Gerade für den EC Basel SBB – Zürich HB – St. Gallen – München Hbf, welcher zweimal täglich an Stelle des IR verkehrt, ist eine umsteigefreie Verbindung angesichts der Kon-	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Fünf Verbindungen werden nicht nach St. Gallen durchgebunden. Die Gründe hierfür sind, dass die entsprechenden Trassen Zürich - St. Gallen durch EC-Züge belegt sind. Für die Durchbindung dieser Züge nach Basel steht leider nicht genügend entsprechendes EC-Rollmaterial zur Verfügung (Speisewagen).	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					kurrenz durch den Flugverkehr zentral.				
109	Bern	Gruppe / Interessenverband	SBB	FV	Das Tessin ist nur noch zweistündlich ab Basel direkt erreichbar die Gewährleistung der Anschlüsse in Arth-Goldau ist nicht mehr gegeben, da die SBB keine verspätete Züge mehr abwartet. Aus unserer Sicht soll der stündlich verkehrende EC Zürich-GBT-Milano zur anderen halben Stunde mit einem IC Basel-Luzern-GBT-Lugano ergänzt werden. So profitiert die ganze Schweiz von stündlichen Direktverbindungen ins Tessin und das Tessin nach Basel mit Anschluss an den deutschen und französischen FV.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Es werden verschiedene Massnahmen umgesetzt, damit die Pünktlichkeit auf der Gotthard-Achse verbessert wird und die Anschlüsse in Arth-Goldau gewährleistet werden.	-
124	Sissach	Privat	SBB	FV	Die HVZ-IC Zürich-Bern sollen zusätzlich in Olten halten. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit aus dem Ergolzthal von/nach Bern deutlich. Da die SBB auf diesen Zügen zusätzliche Halte in Zürich Altstetten und Bern Wankdorf plante, sollte die Fahrzeit für einen zusätzlichen Halt in Olten ausreichen. Danke für eine wohlwollende Prüfung meines Anliegens.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Auf den bestehenden Zügen Olten - Bern treten keine systematischen Kapazitätsprobleme auf. Ein zusätzlicher Halt der HVZ-IC in Olten ist daher nicht nötig. Aus fahrplantechnischer Sicht würde ein Halt in Olten für Reisende aus dem Ergolzthal nur wenig Nutzen bringen. Mit dem Halt der HVZ-IC in Olten wären Reisende aus dem Ergolzthal nur 6 Minuten früher in Bern, in umgekehrter Richtung müssten sie 5 Minuten später ab Bern fahren. Dies würde nur eine unwesentliche Verbesserung gegenüber dem heutigen Angebot bedeuten	-
131	Aesch	Privat	SBB	FV	Guten Tag! Der neue Fahrplan ist ernüchternd. Wenn man als Steuerzahler 12 Mia. für nicht mal 30 Min. Fahrtzeitgewinn ausgibt. Wenn ich mir mal die Züge von Basel nach Lugano ansehe, dann kommen alleine 28 Minuten zusammen für Halte in Olten, Luzern und Arth-Goldau. Es ist für mich nicht ganz verständlich wieso alle Züge die ins Tessin fahren auch in Luzern halten müssen. Alleine durch das Auslassen von Luzern könnten 20 Minuten Fahrzeit eingespart werden!	siehe Stellungnahme 108	FV	-	-
13	Rickenbach	Privat	SBB	FV	Hallo Von Basel nach Gelterkinden hat man lediglich 3 Verbindungen pro Stunde, jeweils --.01 Uhr, --.17 Uhr (welche man dieselbe Busverbindung erwischt in Gelterkinden) und um --.31Uhr. Dann hat man eine halbe Stunde lang keine Fahrt mehr. Um --.47 Uhr fährt jeweils ein Zug welcher in Liestal und Sissach halt macht, in Gelterkinden aber nicht. Ich bitte Sie die Möglichkeit zu Prüfen, dass dieser Zug auch in Gelterkinden haltet, dieser würde sogar auf die nächste Busverbindung passen. Vielen Dank	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Der Zweite Schnellzughalt kann nur zulasten einer hochwertigen Güterverkehrsstrasse realisiert werden, deren Verzicht nicht in Erwägung gezogen werden kann.	-
19	Thürnen	Privat	SBB	FV	Zusätzlicher Halt Zug 1096 in Sissach. Analog 1057 am Morgen (somit ein IC-Zugspaar BS-BN-BS mit Halt in SIS) - Zeit zwischen 17390 und 17394 kürzen - nächstes Trasse hinter 1096 wird nicht beeinträchtigt - Anschlüsse in BS sind immer noch gewährleistet (Fr und Sa auf 17295)	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Das Begehren wird im Rahmen der Definition des Randstundenangebotes im Raum Mittelland prüfen. Das neue Randstundenangebot soll per Fahrplan 2018 in Kraft treten.	-
39	Reinach BL	Privat	SBB	FV	Betr. IR Richt. St. Gallen mit Abfahrt Basel SBB .47 und umgekehrt Abfahrt St. Gallen .42. Diese Verbindung soll durch einen kürzeren Halt in Zürich HB beschleunigt werden! Verbindung Liestal - Zürich Flughafen und umgekehrt total unattraktiv!!! Mit Dank für Ihre Prüfung. Freundliche Grüsse.	Anliegen an SBB Fernverkehr weiterleiten	FV	Die Aufenthaltszeit in Zürich kann aufgrund von nicht lösbaren Trassenkonflikten verkürzt werden.	-
75	Aesch	Gemeinde	SBB	S3	- Der Gemeinderat Aesch nimmt den Fahrplanentwurf 2017 zur Kenntnis und stimmt den geringfügigen Änderungen zu. - Für die S3 wird zu den Spitzenzeiten ein Viertel-Stunden Takt gefordert.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
147	Basel	Gruppe / Interessenverband	SBB	S3	Der Wegfall dieser Direktzüge für Passagiere ab Basel SBB ist eine deutliche Verschlechterung weil somit auch in Biel (wie in Olten) umzusteigen ist. Wir sind enttäuscht, dass hier trotz Grossbaustelle im Raum Lausanne keine Lösung gefunden wurde.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
138	Itingen	Gruppe / Interessenverband	SBB	S3	Anregungen: 1.) Das alte Rollmaterial der Zusatzzüge S-Bahnen 17042, 17044, 17046 und 17075 durch moderneres Rollmaterial mit höherer Kapazität ersetzen. So können eine weitere Attraktivitätssteigerung erreicht und die Regelzüge in der HVZ entlastet werden. 2.) S 3 17363 Mo-Fr in 3-fach Traktion führen (wie der S 3 17362 Richtung Porrentruy), da der Zug ab Basel SBB überfüllt ist. 3.) Zur Entlastung der S 3 zwei Zusatzzüge in der HVZ von Basel SBB nach Gelterkinden vorsehen, Basel SBB ab ca. 16.45 und	1.) Das eingesetzte Rollmaterial hat seine Einsatzdauer erreicht. Per 8. GLA werden auf den Verdichtungs-S-Bahnen neu RV-Domino zum Einsatz kommen. 2.) Leider stehen keine weiteren Kompositionen zur Verfügung, um hier eine dreifach-Traktion anbieten zu können. 3.) Die entsprechenden Trassen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					17.45. 4.) S 3 17353 Mo-Fr in 2-fach Traktion führen (hohe Belegung ab Basel SBB Richtung Olten). Anmerkungen: A.) Die Anschlüsse in Olten von/zur S 3 sind für das Ergolzthal immer noch nicht optimal. Besonders unattraktiv sind die Anschlüsse von und nach Solothurn – Biel (22 und 30 Minuten). B.) Die Anschlüsse der Regionalzüge in Pratteln mit 10 – 12 Minuten sind nicht kunden-freundlich.	stehen nicht zur Verfügung. 4.) Einen Anschlussoptimierung in Olten würde konzeptionelle Anpassungen erfordern. Zurzeit ist dies aufgrund der Trassenbelegung nicht möglich.			
158	Liestal	Gemeinde	SBB	S9	Die S9 verkehrt nur noch bis 21 Uhr. Für die drei wegfallenden Bahnverbindungen werden drei Busverbindungen Sissach - Läuelfingen und Olten - Läuelfingen angeboten. Diese Sparmassnahme erscheint uns vertretbar.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
51	Läuelfingen	Gemeinde	SBB	S9	Mit der Streichung der letzten drei Kurspaare ab 21.00 Uhr wird die direkte Anbindung zum Mittelland gestrichen. Eine Rückkehr von Bern/Luzern/Zürich her ist nur noch via Sissach möglich. Dadurch werden Reisende vermehrt aufs Auto umsteigen, damit ist die Auslastung noch weniger hoch und auch die Umweltverschmutzung nimmt unnötig zu. Zudem wurden die Gemeinden zu dieser Änderung nicht angehört wie im Gesetz vorgesehen, somit ist die Streichung nicht rechtens und darf nicht umgesetzt werden.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
54	Trimbach	Gemeinde	SBB	S9	Die Streichung der letzten Kurse der Linie mag sinnvoll erscheinen. Eine komplette Aufhebung und Umstellung auf einen Busbetrieb kann nicht das Ziel sein! Die Bewohner des Gebietes oberhalb der Bahnlinie benützt die S9 regelmässig. Bei einer allfälligen Umstellung auf Busbetrieb auf der Hauptstrasse werden diese Bewohner auf den Individualverkehr umsteigen, was grundsätzlich nicht Sinn macht.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
57	Buckten	Gemeinde	SBB	S9	Streichung der 3 letzten S-Bahnen und Busersatz Sissach - Läuelfingen nur akzeptierbar, weil die wichtigen Anschlüsse für Pendler am Morgen und Abend in Sissach und Olten bleiben (resp. in Olten bereits heute schlecht sind und offenbar nicht anders machbar sind - spätere Abfahrt oder Schiebung um 1/2h geht gemäss SBB nicht). Positiv ist die mit Bus schnellere Verbindung ab Basel dank Schnellzug-Anschluss.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
149	Basel	Gruppe / Interessenverband	SBB	S9	Wir lehnen die Umstellung der drei letzten Kurspaare der S9 auf Busbetrieb entschieden ab. Dies im Hinblick auf unsere Opposition gegen die vollständige Einstellung des Bahnbetriebes im Rahmen des 8. GLA. Wir verlangen vielmehr eine Optimierung der Anschlüsse der S9 in Sissach und Olten, um die Nutzung der S9 attraktiver zu machen. Mit dem zukünftigen Viertelstundentakt auf der S-Bahn Basel–Liestal ergeben sich auch für die S9 neue Möglichkeiten und Potenziale. Ausgerechnet jetzt, da die Fahrplanverdichtung der S-Bahn endlich in Griffweite rückt, diesen Zubringer zu kappen, ist unsinnig. Die Fahrzeit auf der Strecke Läuelfingen – Olten verdoppelt sich bei Busbetrieb von 22 auf 44 Minuten, wobei keine Stauzeiten eingerechnet sind. Die Nutzung des ÖV hängt entscheidend von der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit ab, damit die Transportkette gewährleistet ist. Das kann ein Busbetrieb ohne Eigentrasse nicht leisten. Die Fahrzeit Läuelfingen – Sissach verlängert sich bei Busbetrieb um 5 auf 17 Minuten, jene von Läuelfingen nach Olten verdreifacht sich von heute 9 auf 25 Minuten. Ein Busangebot, das zu den HVZ zum 30'-Takt verdichtet wird, kann allenfalls für die Gemeinden im vorderen Homburgertal verlockend tönen. Es besteht aber keinerlei Garantie, dass dieses auch längerfristig bestehen bleibt und nicht bloss ein momentaner Lockvogel ist, der bei nächster Gelegenheit gerupft, bzw. der Takt ausgedünnt wird.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
125	Binningen	Gruppe / Interessenverband	SBB	S9	503 Sissach – Läuelfingen - Olten S 9 Regio S-Bahn Basel Aenderung im Fahrplan 2017: ab 21:00 Betrieb durch Buslinie 108 Begehren von Pro Bahn NWCH: Umstellung der S9 von Bahn auf Bus: Auf die Umstellung der letzten drei Kurse ist zu verzichten. Falls die Umstellung trotzdem erfolgt, sind die Busse im Fahrplanfeld 503 darzustellen. An den Bahnstationen der S9 müssten klare Hinweise zu den Bus-haltepunkten angebracht werden. Im Bahnhof Olten ist der Weg über Sissach auf zu zeigen. 50.108 - Sissach - Buckten - (Läuelfingen) - Wittinsburg Begehren von Pro Bahn NWCH: Bei Umstellung der S9 von Bahn auf Bus: Bus 21.04 ab Läuelfingen fehlt Der letzte Bus Sissach ab 0.06 an Freitagen und Samstagen ist nicht zu streichen.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
130	Buckten	Privat	SBB	S9	Anliegen: S9-Verbindungen zwischen Sissach und Olten analog Fahrplan 2016 beibehalten, denn... Es ist völlig deplatziert, die Bewohner des oberen Homburgertals mit der Streichung von abendlichen Zugverbindungen zu bestrafen. Ein verlässlicher Taktfahrplan ist eine wertvolle Errungenschaft und kann mit zwei Spätkonstellationen nicht ersetzt werden, zumal eine Alternative Richtung Läuelfingen-Olten gleich ganz fehlt. Ich bin eine unregelmässig arbeitende Person, die auch den ÖV benutzen möchte.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
132		Privat	SBB	S9	Stellungnahme zum Ersatz der S9 durch Bus 108: es ist also dem Planer der BLT NICHT gelungen, zwischen Läuelfingen und Sissach abends zwischen 20 und 22 Uhr den 1-Stunden-Takt sicherzustellen? Man kann übrigens den Bus auch von Eptingen aus über Känerkinden und dann in Läuelfingen in die Lücke einpassen, so dass er um 21.04 bereits ab Läuelfingen verkehrt.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
152	Läuelfingen	Privat	SBB	S9	Die per Ende 2016 geplanten Fahrplanänderungen erachte ich als schlicht inakzeptabel: Wenn von 4-jährigem Leistungsaufträgen gesprochen wird, implizieren die Verantwortlichen damit auch eine gewisse Planungssicherheit. Wenn nun inmitten eines Leistungsauftrages Änderungen mit einem solchen Ausmass vorgenommen werden, hebeln die verantwortlichen Stellen den Sinn der 4-jährigen Dauer aus. Haben die per Ende 2016 geplanten Änderungen Auswirkungen? Ja. Für uns: Meine Frau arbeitet in Kleindietwil. Einer ihrer Arbeitsdienste endet um 20:00 (2-3x pro Woche). Rückkehr bisher jeweils 21.11, nach neuem Fahrplan 21.53. Sonst: Bei Fernverkehrszügen, die zur ganzen Stunde in Olten eintreffen, hält sich der Schaden in Grenzen. Das betrifft jedoch nicht Züge, die Olten um -30 erreichen. damit meine ich insbesondere die Züge aus dem Tessin. Wer wartet nach der Ankunft um -30 in Olten schon 18 Min., fährt mit der S-Bahn nach Sissach, um dort nochmals rund 30 Min. zu verträdeln? Ich erachte es schlicht als paradox, wenn jeder einzelne von uns an die Neat zahlt, die dort gesparten 30 Minuten jedoch sofort wieder nichte gemacht werden sollen. Hinzu kommt die geplante Taktlücke: Demnach soll zwischen 20.11 und 22.~ zwischen Läuelfingen und Sissach kein öffentliches Verkehrsmittel unterwegs sein.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
165	Buckten	Privat	SBB	S9	Der Ersatz ab 21:00 Uhr durch Busse ist ein Leistungsabbau, mit dem ich nicht einverstanden bin. Begründung: 1.) Park&Ride: Ich bin auf ein Fahrzeug zum Bahnhof angewiesen und kann somit nicht nach 21:00 Uhr heimkehren, da der Bus nicht am Bahnhof sondern unten im Dorf hält. 2.) Die Verbindung um 21:13 nach Sissach ist ersatzlos gestrichen. 3.) Für die Heimkehr aus der übrigen Schweiz (z.B. Zürich, Luzern, Bern, Biel) via Olten wären das neu ca. 40 Minuten längere Reisezeit und das Billet kostet erst noch mehr. 4.) Die Angebotsverschlechterung führt auch zum Umsteigen auf's Auto und somit zu weniger Einnahmen für den ÖV generell (nicht nur TNW) aber auch zu höherer Umweltbelastung. Fazit: Lassen Sie den Zug wie heute sündlich bis um 24 Uhr zwischen Sissach und Olten verkehren.	Siehe Stellungnahme 53.	Kenntnisnahme	-	-
16	Diepflingen	Privat	SBB	S9	Bahnabbau sehr bedauerlich. Bitte vermerken sie im Fahrplanfeld 503 doch auch die 3 abendlichen Busverbindungen mit dem "Bussignet" und den abweichenden Haltepunkten als zusätzliche Information für Nutzer, welche nur dieses Fahrplanfeld konsultieren, z.B. in einem kleinen Pocketfahrplan der SBB für die Region Nordwestschweiz	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
23	Buckten	Privat	SBB	S9	Die Auflösung der Linie vom "Läuelfingerli" (s9) wäre ein großer Verlust. Ich benutze regelmäßig die Strecke von Basel über Olten nach Buckten, habe Ärzte in Olten und erledige z.T. Einkäufe in Olten. Das geht nur mit der S-Bahn-Linie, welche eben nicht nur nach Sissach, sondern auch nach Olten geht. Die Entscheidung eines Umzuges von Basel nach Buckten vor einem Jahr, haben wir gefällt, da die Verbindungen mit der S-Bahn so toll sind + ich als Ostschweizerin viele ausserkantonale Kontakte pflege	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
24	Buckten	Privat	SBB	S9	Die Auflösung der Linie vom "Läuelfingerli" (s9) wäre ein großer Verlust. Ich benutze regelmäßig die Strecke von Basel über Olten nach Buckten, habe Ärzte in Olten und erledige z.T. Einkäufe in Olten. Das geht nur mit der S-Bahn-Linie, welche eben nicht nur nach Sissach, sondern auch nach Olten geht. Die Entscheidung eines Umzuges von Basel nach Buckten vor einem Jahr, haben wir gefällt, da die Verbindungen mit der S-Bahn so	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-

ID	Ort	Gruppe	TU	Linie	Stellungnahme	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an Transportunternehmung	Stellungnahme Transportunternehmung	Entscheid
					toll sind + ich als Ostschweizerin viele ausserkantonale Kontakte pflege				
41	Oetwil am See	Privat	SBB	S9	Ich verlange, dass die S9 wie bisher bis 24:00 als Zug zwischen Olten und Sissach verkehrt. Begründung: Von Olten nach Buckten habe ich 37 Min. längere Reisezeit und das Billett ist teurer! (Für Läuelfingen sind das 42 Min. längere Reisezeit) Weitere Gründe: - Ab Läuelfingen gibt es keinen Ersatz um 21:11 richtung Basel. Das ergibt 1 Stunde längere Reisezeit. - Park&Ride ist an den meisten Bahnhöfen im Homburgtal für Heimkehrer nach 21:00 nicht sinnvoll möglich (Bus hat andere Halteorte)	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
50	Läuelfingen	Privat	SBB	S9	Ich bin nicht einverstanden, dass die 3 letzten Züge der S9 durch Busse ersetzt werden sollen. Wo bleibt die Anbindung von und ins Mittelland? Etwa mit einer Zusatzschleife via Sissach? Unse-re Regierung gab sehr viel Geld für die Trassee Erhöhungen aus?! Davon spricht niemand mehr, und wie werden die Passa-gierzahlen berechnet, hie und da wenn Schulferien sind ? Mein Vorschlag: streicht die Busse am Abend von Sissach nach Buck-ten und der Zug ist wieder voll.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
52	Läuelfingen	Privat	SBB	S9	Mit der Streichung der letzten drei Kurspaare ab 21.00 Uhr gibt es keine direkte Anbindung mehr von/zum Mittelland. Eine Rück-kehr von Olten her ist nur noch via Sissach möglich. Viele wer-den somit aufs Auto umsteigen, damit ist die Auslastung der S9 noch weniger hoch und auch die Umweltverschmutzung nimmt unnötig zu.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
58	Buckten	Privat	SBB	S9	Weil die Verbindung über Olten bereits heute schlecht ist, ist die leichte Verschlechterung ab 21h akzeptierbar - unter der Bedin-gung, dass die wichtige (und gute) Verbindung am Morgen vom Homburgertal nach Olten und weiter nach Bern/Zürich bleibt und die S9 von Olten auch bis nach 20h verkehrt. Besser wäre aller-dings eine spätere Abfahrt:04 in Olten (Anschluss IC von Bern/Zürich), was auch wieder mehr Passagiere bringen würde (geht leider offenbar wegen der SBB nicht?)	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
81	Trimbach	Privat	SBB	S9	Als in Trimbach wohnender Pendler, welcher auch am Wochen-ende pendeln muss, bedeutet die Einstellung der S9 eine erheb-liche Verschlechterung. Bei Halbstundentakt auf der Buslinie 50.502 bestehen in Olten keine Anschlüsse an den Fernverkehr! Mit dem Läuelfingerli haben wir jedoch immer einen stündlichen Anschluss. Der Weg ins Dorf zur Buslinie 50.571 ist für mich fast doppelt so lange und nur bis 20 Uhr mit Anschluss an den Fern-verkehr verbunden. Zudem benötigen Busse lange und stehen im Stau!	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
101	Diepflingen	Privat	SBB	S9	Fahrplan S9 Olten-Läuelfingen-Sissach Auf die beabsichtigte Umstellung der letzten drei Kurspaare der S9 (Olten ab 21.02/22.02/23.02, Sissach ab 21.31/22.31/23.35	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
104	Diepflingen	Privat	SBB	S9	Auf die beabsichtigte Umstellung von Bahn auf Bus der letzten drei Kurse soll verzichtet werden (innerhalb der Laufzeit des aktuellen 7. GLA). Wird die Massnahme trotzdem umgesetzt, ist die Verbindung von Olten und Trimbach her sicherzustellen und die Lücke ab Läuelfingen um 21.04 zu schliessen.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
106	Läuelfingen	Privat	SBB	S9	Nach dem Wegfall der abendlichen Kurse und deren Ersetzung durch den Bus 108 ist es DRINGEND NOTWENDIG, diese Buskurse im Fahrplanfeld 503 darzustellen! Sonst entsteht der Eindruck, man komme mit dem öV abends nach 8 Uhr überhaupt nicht mehr nach Läuelfingen!!	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
107	Läuelfingen	Privat	SBB	S9	Die Streichung der letzten 3 Kurse ab 21.00 verunmöglicht eine direkte Heimkehr aus dem Mittelland. Der Umweg über Sissach ist zu lang, es werden wieder mehr Personen auf das Auto um-steigen. Zudem wurden die Gemeinden zu dieser Änderung nicht wie im Gesetz vorgesehen angehört. Deswegen ist die Strei-chung nicht rechtens und sollte nicht umgesetzt werden.	Siehe Stellungnahme 53	-	-	-
144	Itingen	Gemeinde			Die Gemeinde Itingen schliesst sich der Stellungnahme des VUB Itingen an.	Wird zur Kenntnis genommen	-	-	-